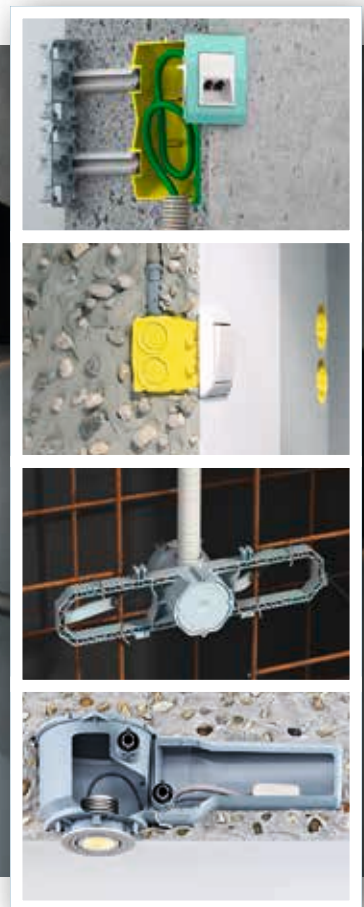
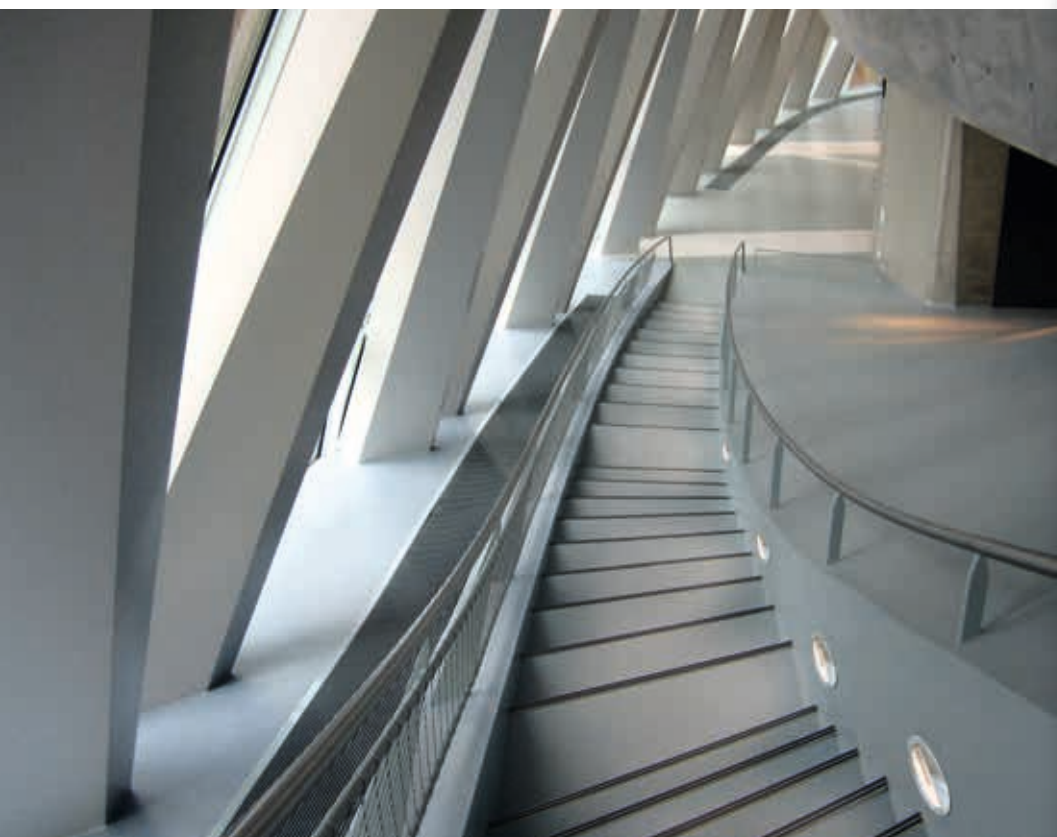


Elektro-Installation in Beton. Dosen, Gehäuse und Systeme.





Betonbau.

Sichere Elektro-Planung und Installation.

Im Objekt- wie im Wohnungsbau weiß man seit langem die hohe Planungssicherheit und Effizienz der Betonbauverfahren zu schätzen. Kurze Bauzeiten, ein hoher Vorfertigungsgrad, hohe gestalterische Freiräume sowie klar kalkulierbare Kosten – dies sind die Vorteile des Betonbaus mit seinen unterschiedlichen Schalungsarten und Fertigungsverfahren.

Der Einsatzbereich von Beton reicht vom Objektbau (Schulen, Verwaltungsbauten, Industriebauten) bis zum privaten Wohnungsbau. Die Verarbeitung des Betons erfolgt im Ortbetonverfahren oder industriell vorgefertigt in der Werksfertigung. Die breite Variationsmöglichkeit des Baustoffs Beton und seine günstigen bauphysikalischen Eigenschaften machen ihn zum meist gewählten Baumaterial im Wirtschaftsbau.

Die KAISER Betonbausysteme für Ortbeton und Werksfertigung bieten Ihnen Planungs-, Kalkulations- und Montagesicherheit. Sie sind robust, formstabil und schaffen den Freiraum, den jede professionelle Gestaltung, Planung und Installation benötigt. Die Komponenten der modularen Systeme garantieren die schnelle und durchgängige Installation von der Installationsöffnung für Verbraucher bis zum Stromkreisverteiler. Mit den zuverlässigen Abstützsyste men können Sie sicher sein, dass die geplanten Installationsräume auch nach dem Betonieren passgenau sitzen. Die Flexibilität, die unsere Systeme bieten, sichert Ihnen für jede Installationsaufgabe die perfekte Lösung. Unsere Planungshilfen und die technische Beratung helfen Ihnen von der Planung bis zur Umsetzung Ihres Bauvorhabens.



Installation in Beton. Grundlagen.	4
Einbaugehäuse. Grundlagen.	5
Ortbeton und Werksfertigung.	6

Anforderungen

Produktlösungen



Installation in Ortbeton.

- Elektroinstallation in Betonwänden.
- Geräte-Verbindungsdose zur Befestigung an der Bewehrung.
- Deckeninstallation für Leuchten und Anbaugeräte.
- Übergänge für Wand und Decke.

Geräte- und Geräte-Verbindungs Dosen.	8
Prefix® Betonbaudose.	10
Decken-, Deckenverbindungs-, Leuchtenanschluss-Dosen und Gehäuse.	12
End-/Übergangsstüben, Wand-/Deckenkrümmer und Deckenleisten.	14



Installation in Werksfertigung.

- Geräte-Verbindungsdose für die Werksfertigung.
- Plattendeckeninstallation für Leuchten und Anbaugeräte.
- Übergänge für Wand und Decke.

System B².	16
Plattendeckendosen 115, 105 und zum nachträglichen Einbau.	17
Wand-Decken-Übergänge und Ovaltrichter.	18



Einbaugehäuse.

- Leuchten- und Lautsprechergehäuse Einbaumaß bis Ø 100 mm.
- Leuchten- und Lautsprechergehäuse Einbaumaß bis Ø 100 mm.
- Leuchten- und Lautsprechergehäuse Einbaumaß bis Ø 300 mm.
- Einbaulösungen für unterschiedlichste Geräte und Komponenten.
- Großvolumige Einzugshilfe.

System HaloX-O.	20
System HaloX-P.	22
System KompaX®.	24
Universal-Einbaugehäuse.	28
Zugkästen.	30

Installation in Beton. Auf einen Blick.	32
KAISERPROGRAMM. Lösungen und Systeme für die professionelle Elektro-Installation.	36



Grundlagen Installation in Beton. **Betonbau.**

Mechanisch belastbar, thermisch und chemisch beständig müssen alle im Betonbau eingesetzten Komponenten sein. Geräte- und Geräte-Verbindungsboxen sowie Leerrohre für Zuleitungen werden auf der Schalung montiert, bevor Wände und Decken gegossen werden. Diese Technik stellt hohe Anforderungen an die mechanische Belastbarkeit eines Installationssystems, das dem Druck des in die Schalung einfließenden Betons ebenso Stand halten muss wie den anschließenden Verdichtungsvorgängen. Das Installationsmaterial muss außerdem große Temperaturunterschiede verkraften, die nach den jeweiligen Verhältnissen von - 5 °C bis + 100 °C reichen können. Ebenso müssen die Materialien beständig sein gegen Schalölle, Wachse, Fette, Betonzusätze und vieles mehr. Das KAISER Betonbaumaterial ist speziell für diese Anforderungen ausgelegt und hält den auftretenden Belastungen sicher stand.





HaloX-Einbaugehäuse.

HaloX – Einbaugehäuse für Leuchten und Lautsprecher.

Spannende Lichtinszenierungen, harmonische Deckenbilder oder auch funktionales Raumlicht können Sie mit HaloX perfekt realisieren. Mit HaloX-O für Ortbeton und HaloX-P für Plattendecken steht Ihnen ein umfangreiches Sortiment zur Verfügung. Lautsprecher, NV- und HV-Leuchten mit Stift- oder Schraubsockel, LED-Leuchten und einem Deckenauslass bis zu 100 mm finden unauffällig ihren Raum. Raum für Ihre individuellen Inszenierungen.



LED



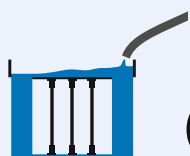
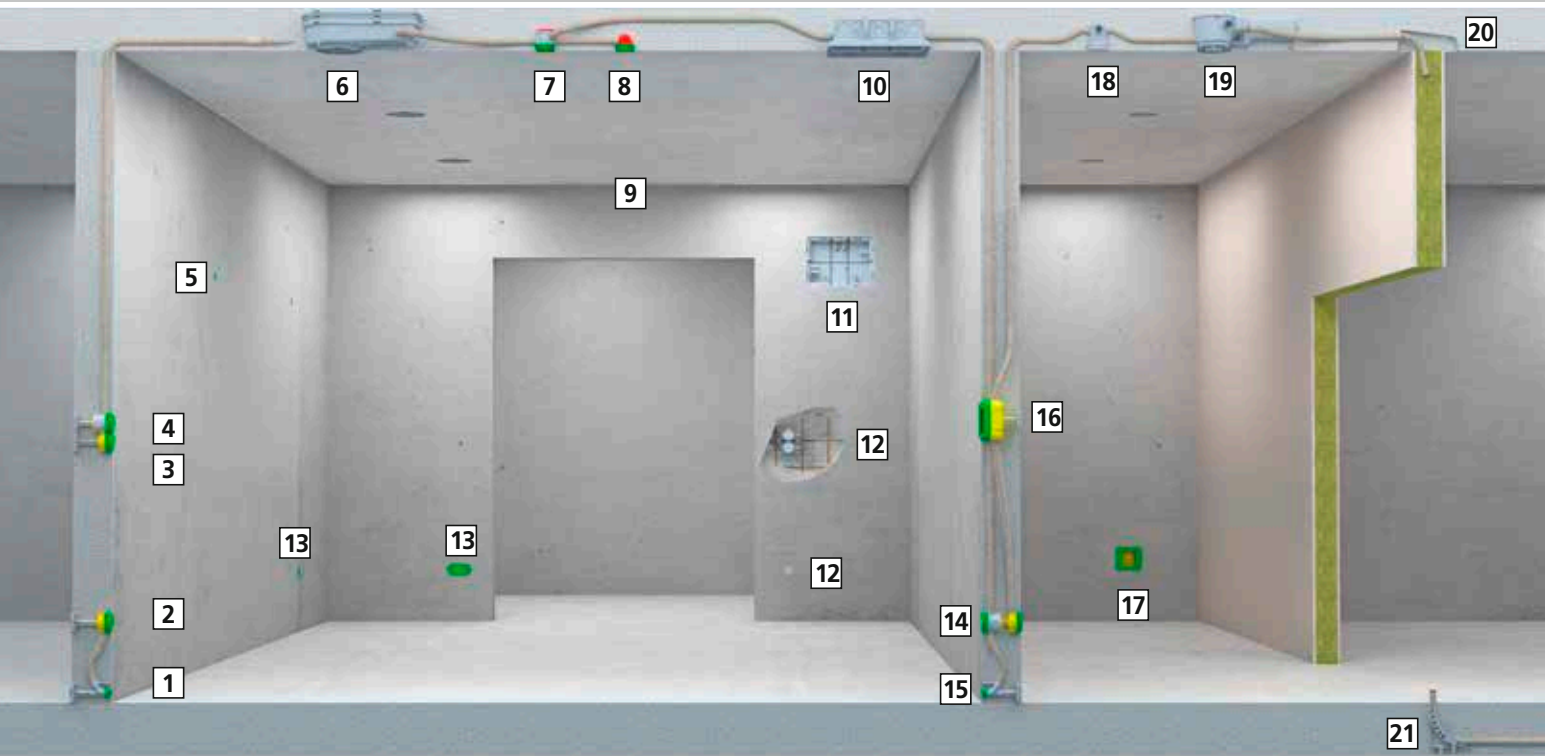
KompaX®-Einbaugehäuse.

KompaX® – Gehäusesystem für Einbau-Downlights und Lautsprecher

in Beton. Ob für die wirtschaftliche und neutrale Flächenbeleuchtung oder für die Integration von Akustik in Beton: KompaX®-Gehäuse bieten immer den optimalen Freiraum. Den Freiraum, den Sie benötigen, um die Produkte führender Hersteller perfekt und mit maximaler Flexibilität in Ihre Planung zu integrieren. Durch ihre besondere Form eignen sich die Gehäuse gleichermaßen ideal für den Einbau von LED-Leuchten, Downlights für Kompaktleuchtstofflampen sowie für Lautsprecher in Ortbeton- oder Plattendecken. Die formstabilen Gehäuse halten dabei spielend allen Belastungen während der Verarbeitung stand. Mit KompaX® 3 bieten wir ein System für die Decken- und Wandinstallation. Für besondere Ansprüche und filigrane Gestaltungsqualität gibt es in nahezu allen geometrischen Formen Styropor-Formteile, die sogar den exakt deckenbündigen Leuchtenabschluss ermöglichen. Ihrer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.



LED



Ortbeton.

Die Ortbeton-Bauweise wird meist dann genutzt, wenn große Teile und Flächen gefertigt werden müssen. Hier wird der angelieferte oder vor Ort gemischte Frischbeton in die mit Bewehrung und Installationskomponenten vorbereiteten Schalungen eingefüllt und verdichtet. Nach dem Aushärten wird die Schalung entfernt und die Wände oder Decken sind fertiggestellt.

Beim Ortbeton werden meist Holzschalungen verwendet. Diese können eventuell mit Kunststoffen oder Kunstharzen beschichtet sein. Die Befestigung der Dosen erfolgt an der Schalung durch einfaches Aufnageln, das für den sicheren Halt sorgt. Die Befestigung an Stahlschalungen erfolgt in der Regel mit Spreizdübeln, mittels Magnet, Klebefolien oder Heißkleber.

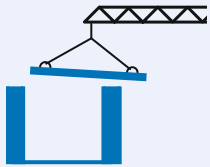
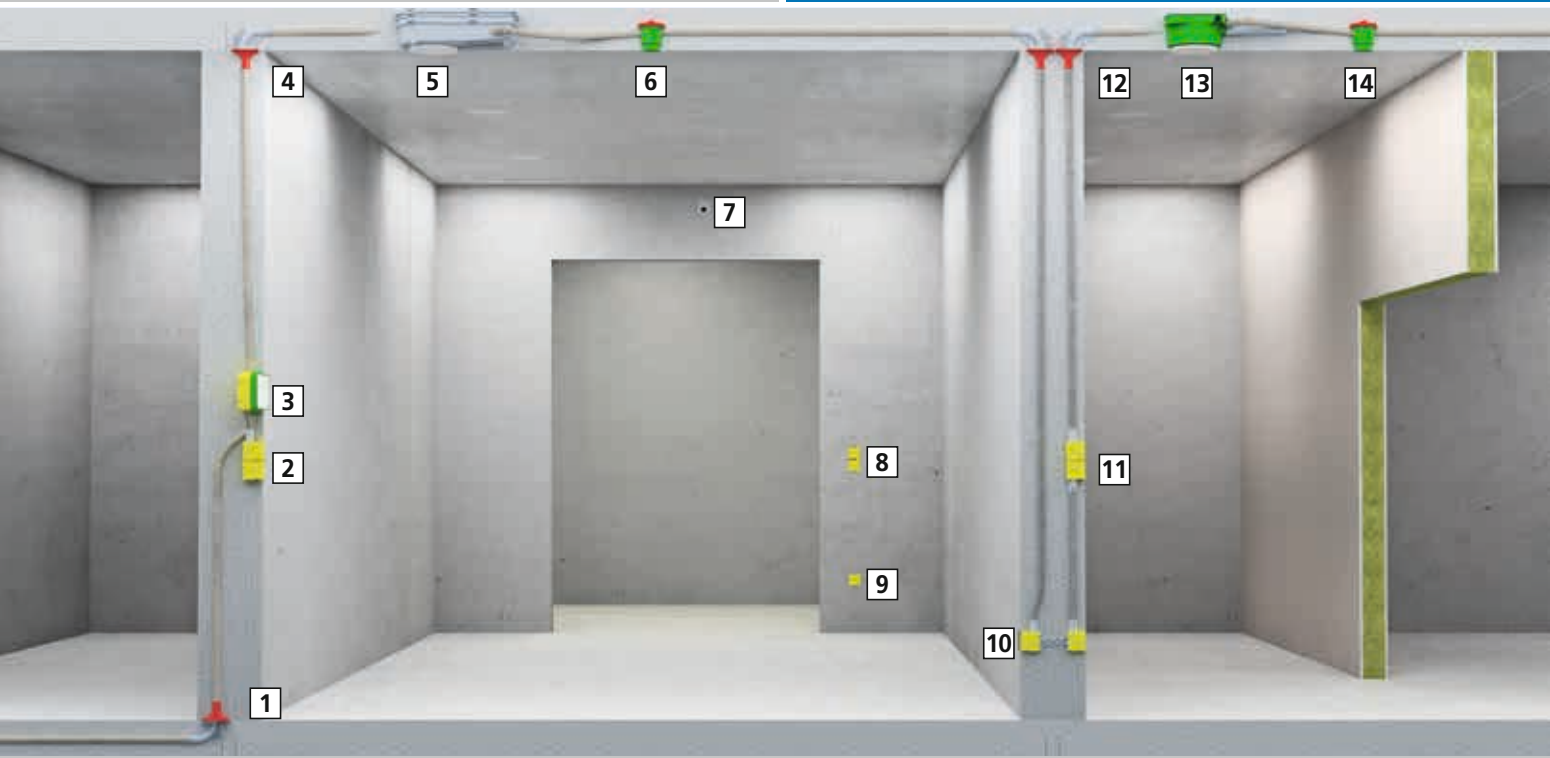
Das modulare KAISER System ist universell für alle Betonierverfahren und Schalungsarten einsetzbar. Die perfekt aufeinander abgestimmten Einzelmodule garantieren eine exakte Planung und die reibungslose Verarbeitung bei zukunftsicherer Installation. Robuste Abstütz- und Verbindungselemente sowie umfangreiches Zubehör und Werkzeuge runden das Programm praxisorientiert ab.

Die Installation der Dosen und Verbindungskästen erfolgt mit Leerrohren für die Zuleitungen. Dosen und Kästen bilden mit diesen Rohren ein geschlossenes System. Alle Verbindungen der mehrteiligen Produkte untereinander sowie mit Rohren und Kabeln, sind exakt aufeinander abgestimmt. Die Anschlussöffnungen werden mit KAISER Werkzeugen hergestellt, so dass für die Stabilität und absolute Dichtheit des gesamten Systems gesorgt ist und kein Fremdkörper oder Beton in Dosen, Kästen oder Leerrohre eindringen kann.

- 1 Wand- und Deckenkrümmer 30° mit Gegenlager und Stützelement
- 2 Gerätedose für Drehstrom-Steckvorrichtung
- 3 Gerätedose mit Gegenlager und Stützelement
- 4 Geräte-Verbindungsdose mit Gegenlager und Stützelement
- 5 Wandleuchten-Anschlussdose
- 6 System KompaX®
- 7 Decken-Verbindungsdose
- 8 Deckendose 45°
- 9 Prefix® Betonbaudose 35
- 10 Zugkasten
- 11 Zugkasten
- 12 Prefix® Betonbaudose 60
- 13 Electronic- / Doppel-Geräte-Verbindungsdose
- 14 Geräte- und Geräte-Verbindungsdose mit Stützelement
- 15 Wand- und Deckenkrümmer 30° mit Gegenlager und Stützelement
- 16 Verbindungskasten mit Gegenlager und Stützelement
- 17 Potentialausgleichs-Kasten
- 18 Universeller Wand- und Deckenauslass
- 19 System HaloX-O
- 20 Deckenleiste
- 21 Rohrbogenstütze



3D-Animationen



Werksfertigung.

Die Fertigteil-Bauweise (Werksfertigung), die besonders bei der Serienfertigung von Einzelementen ihre Stärke hat, wird in Betonwerken komplett- oder vorgefertigt. Die Fertigteile zeichnen sich durch hohe Effizienz aufgrund der kurzen Montagezeiten, der witterungsunabhängigen Fertigung und der gleich bleibenden Qualität der Decken- und Wandelemente aus. Die hohe Technisierung bei der liegenden Fertigung auf Stahlschalungstischen sorgt für präzise und schnelle Fertigungsdurchläufe.

Die Montage und Befestigung eines Installationssystems auf der Stahlschalung muss präzise, sicher und schnell funktionieren. Hier wird mit Magneten oder meistens mit Heißkleber gearbeitet und jede Minute zählt. Auch für die Werksfertigung bietet KAISER ein praxisnahes System mit verschiedenen Befestigungs- und Abstützmöglichkeiten, das eine reibungslose Fertigung garantiert.

Eine möglichst effiziente Werksfertigung im Betonbau hängt in erster Linie auch von den Durchlaufzeiten der Fertigung ab. Die Einrichtungszeiten für Bewehrung und Elektroinstallation spielen hier – vor allem in computergesteuerten Werken mit Umlaufanlagen – eine wesentliche Rolle. Entscheidend für die weitere Verarbeitung auf der Ortbetonbaustelle ist die Qualität der Vorinstallation und somit die kostenreduzierte weitere Bearbeitung (Installation) in Wänden und Decken.

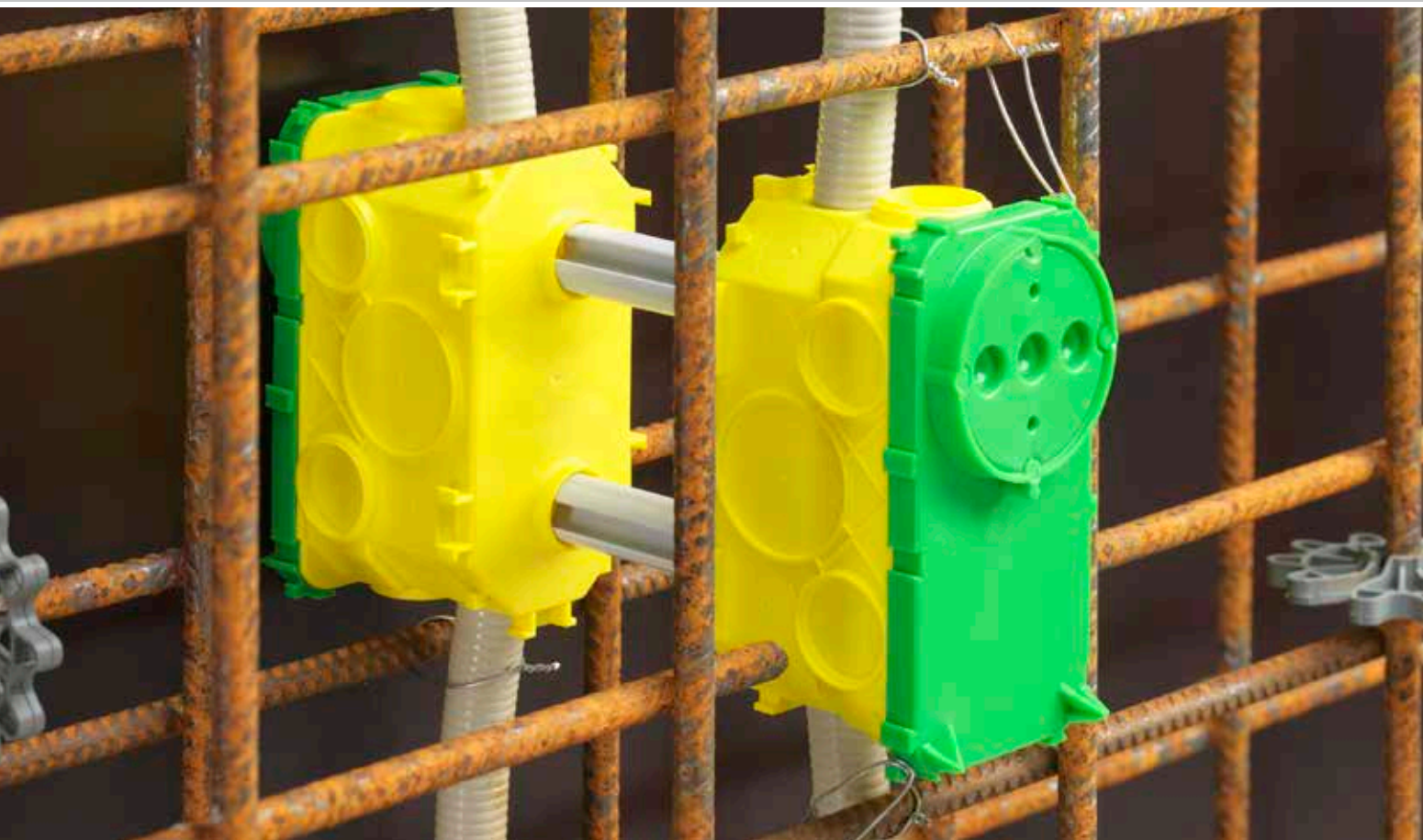
Das KAISER Programm für die Werksfertigung besteht im Wesentlichen aus dem B²-System mit Geräte-Verbindungsboxen sowie speziellen Plattendeckendosen. Ergänzt wird dieses Programm für die Werksfertigung durch intelligente Produkte für die Rohrinstallation wie Wand-Decken-Übergänge und den Ovaltrichter für die schnellere Wandmontage.

Neben diesen Produkten, die speziell für die Werksfertigung entwickelt wurden, können auch alle KAISER Ortbeton-Produkte in der Werksfertigung eingesetzt werden.

- 1 Wand-Decken-Übergang 90° und Ovaltrichter
- 2 B² Geräte-Verbindungsboxen
- 3 Universal-Einbaugeschütze
- 4 Wand-Decken-Übergang 90° und Ovaltrichter
- 5 System Kompax®
- 6 Plattendecken-Großdose 105
- 7 Wand-Deckenübergang 90° als Wandauslass
- 8 B² Geräte-Verbindungsboxen
- 9 B² Geräte-Verbindungsboxe
- 10 B² Geräte-Verbindungsboxen mit Aufstockelement
- 11 B² Geräte-Verbindungsboxen
- 12 Wand-Decken-Übergang 90° und Ovaltrichter
- 13 System HaloX-P
- 14 Plattendecken-Großdose 105



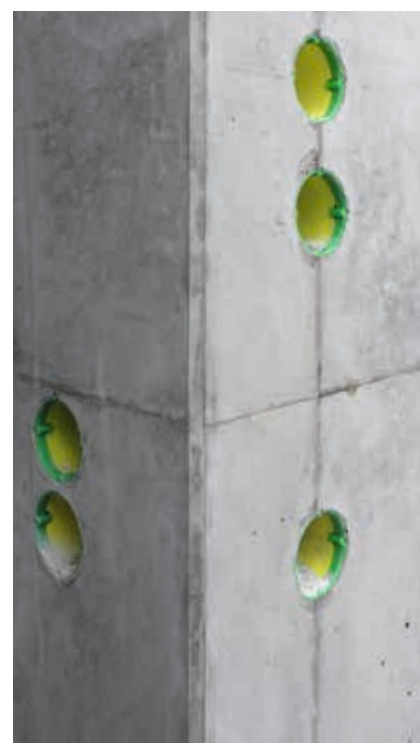
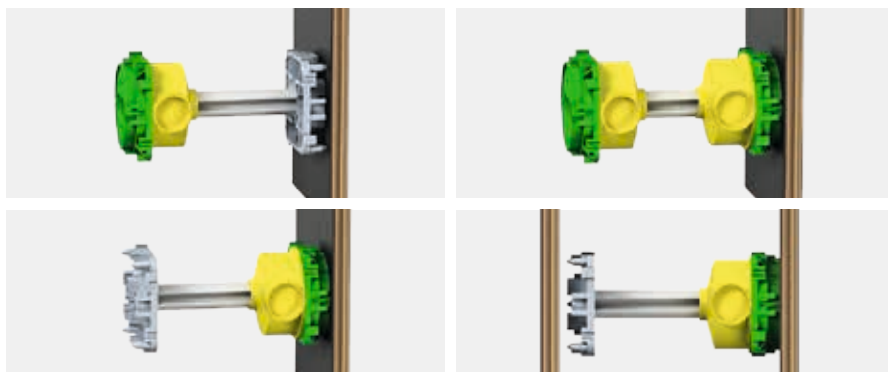
3D-Animationen

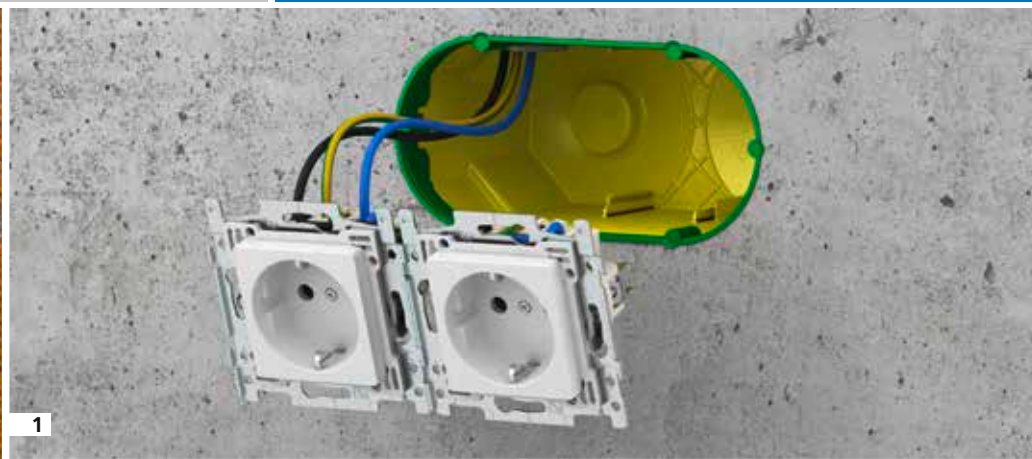


Ortbeton. Wandinstallation.

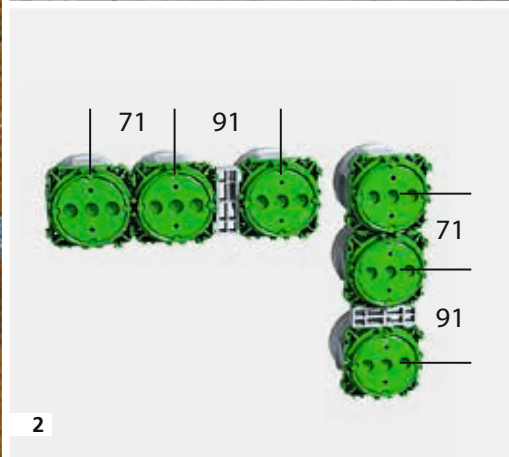
Für die Wandinstallation steht Ihnen ein umfangreiches Programm an Geräte- und Geräte-Verbindungs-dosen zur Verfügung. So können Sie schnell und präzise die Installation für alle Arten von Unterputz-Einsätzen wie Schalter, Steckdosen oder LED-Leuchten vorbereiten. Mit dem einfachen Stecksystem lassen sich im Nu beliebige Kombinationen herstellen.

Das Abstütssystem gibt den Komponenten in der stehenden Schalung Halt. Gerätedosen, die mit Dübeln oder Nägeln an der Arbeitsschalung montiert sind, benötigen außer in Erwartung extremer Belastung keine weitere Sicherung. Dosen oder Kästen, mit Magneten oder Heißkleber befestigt, müssen zur zweiten Schalungsseite abgestützt werden. Sind keine Dosen oder Kästen an der Arbeitsschalung vorgesehen (z. B. an einer Außenwand), sondern an der Gegenschalungs-seite, können Gegenlager an der Arbeitsschalung montiert und mit Stützelementen oder -rohren der benötigte Abstand hergestellt werden.

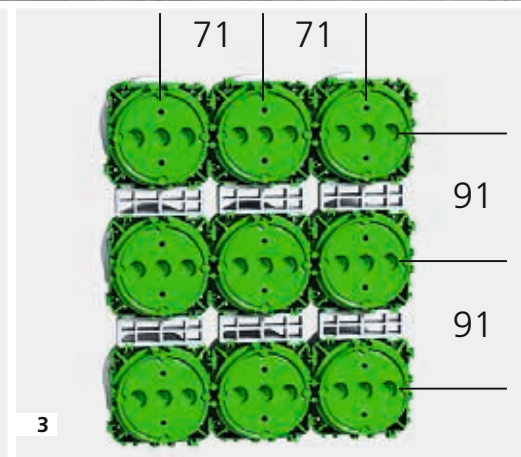




1



2



3

Mit der robusten Abstütztechnik lassen sich Abstände zwischen den Schalungen stabil und sicher überbrücken.

- 1 Die Doppel-Geräte-Verbindungsdose ermöglicht aufgrund der großen Einbauöffnung ohne Mittelsteg den Einsatz von vorverdrahteten Geräten, Blockeinsätzen u.v.m.
- 2 Der Kombinationsabstand für Geräte- oder Geräte-Verbindungs Dosen beträgt 71 mm (DIN 49075). Um bei getrennten Kleinspannungsabdeckungen einen Abstand von 91 mm zu erreichen, wird das Distanzstück 91 eingesetzt.
- 3 Bei der mehrzeiligen Installation werden zur Trennung der einzelnen Zeilen (Mehrfach-Abdeckrahmen) Distanzstücke 91 eingesetzt. (Zeilenabstand 91 mm)

<p>Gerätedose 58 mm Art.-Nr. 1255-40</p> 	<p>Gerätedose 41 mm Art.-Nr. 1255-43</p> 	<p>Geräte-Verbindungs- dose 82 mm Art.-Nr. 1265-40</p> 	<p>Geräte-Verbindungs- dose 79 mm Art.-Nr. 1260-40</p> 	<p>Verbindungsdose Art.-Nr. 1276-70/71</p> 
<p>Wandleuchten- Anschlussdose Art.-Nr. 1248-40</p> 	<p>Gerätedose PERILEX® Art.-Nr. 1276-40</p> 	<p>Gerätedose CEE Art.-Nr. 1275-40</p> 	<p>Electronic-Dose Art.-Nr. 1268-40</p> 	<p>Doppel-Geräte- Verbindungsdose Art.-Nr. 1269-40</p> 



Zur Herstellung passgenauer Einführungen für Kabel und Rohre
Stanzzange Art.-Nr. 1286-33/34



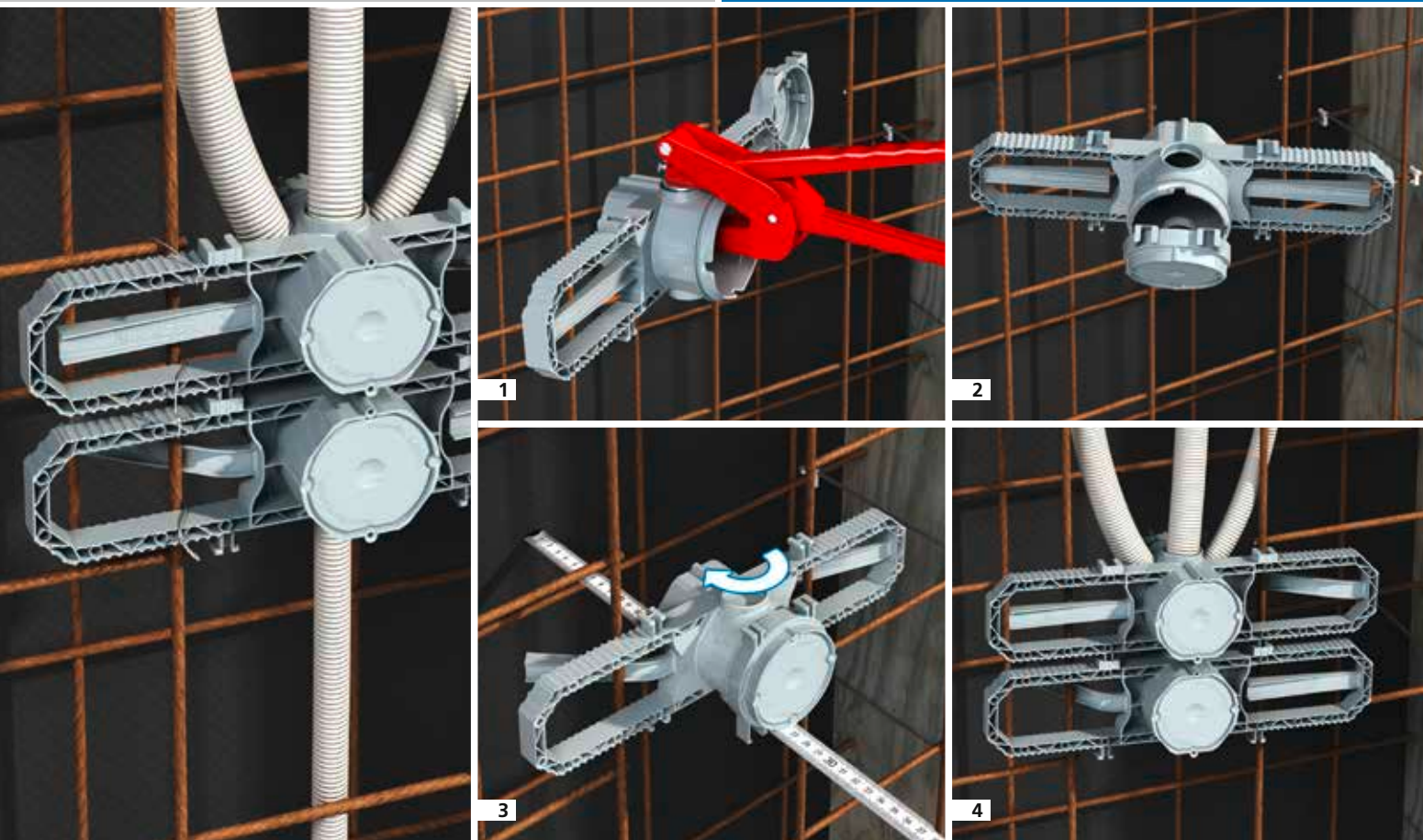
Prefix®. Geräte-Verbindungsdose zur Befestigung an der Bewehrung.

Geräte-Verbindungsdose und Wandleuchten-Anschlussdose mit Prefix®-Montagetechnik für die einfache und schnelle Installation zur Gegenschalung ohne Abstützung. Die einteilig ausgeführten Dosen mit zwei integrierten Frontteilen bieten dank der federnden Montageklammern hohen Druck zur Gegenschalung und sorgen somit für den exakten Sitz der Dosen und ein sauberes Wandbild.

- Einfache und schnelle Installation zur Gegenschalung ohne Stützelement und Gegenlager
- Vorfizierung durch Prefix®-Montagetechnik, beide Hände frei zur Befestigung mit Rödeldraht
- Verwendbar für Betonüberdeckungen von 20-60 mm
- Für Sichtbetoninstallationen zur Gegenschalung
- Stabil kombinierbar für normgerechte Mehrfachkombinationen

Prefix®-Betonbaudose 60 Geräte-Verbindungsdose und Prefix®-Betonbaudose 35 Wandleuchten-Anschlussdose zur Befestigung an der Bewehrung.

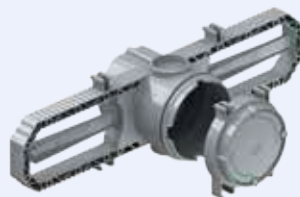




Die Prefix®-Betonbaudosen sind beidseitig verwendbar für Betonüberdeckungen von 20 mm bis 60 mm.

- 1 Rohreinführungen werden einfach mit der KAISER Stanzzange passgenau hergestellt.
- 2 Markierungen an Frontteil und Dose sorgen für den einfachen Zusammenbau der Dose.
- 3 Die Frontseite der Geräte-Verbindungsdose muss zwischen 5 und 20 mm über die Wandstärke hinausragen, somit wird ein optimaler Druck auf die Gegenschalung erzeugt.
- 4 Rohre einbringen und Dose mit Prefix®-Montagetechnik in der Bewehrung einfach und schnell vorfixieren.

Prefix® Betonbaudose 60
Geräte-Verbindungsdose
Art.-Nr. 1211-61



Prefix® Betonbaudose 35
Wandleuchten-Anschlussdose
Art.-Nr. 1211-36





Deckeninstallation in Ortbeton.

Die Deckenelemente garantieren stabile und passgenaue Installationsöffnungen mit geringem Aufwand. Unser Programm bietet hierzu verschiedene Installationsdosen mit flexiblen Rohreinführungsmöglichkeiten. Einschraubbare, vollisolierte Leuchtenhaken bieten sicheren Halt. Auslässe mit Öffnungen von \varnothing 35 oder \varnothing 60 mm bieten immer genügend Raum für Ihre Installation.

Die Deckendosen mit Schnellkupplungen kommen ohne spezielles Werkzeug aus. Die vielfältigen Rohreinführungen lassen sich ganz einfach mit einem Hammer aufschlagen und geben den Rohren sicheren Halt. Genauso sicher sitzen die Installationsdosen oder der Zugkasten auf der Schalung und behalten auch beim Betonieren ihre exakte Position.

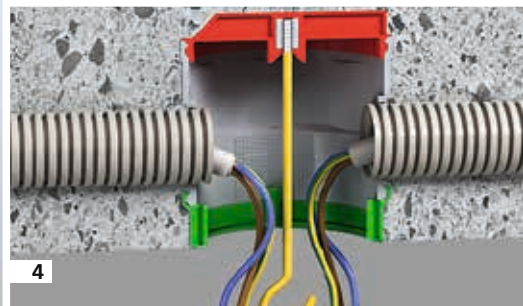


Die kleinen Deckendosen eignen sich z. B. als Kuppeldose für Zwischenwände.



Universelle Anschraubfläche:

Die Schrauben, die zur Befestigung des Anbaugerätes dienen, lassen sich einfach in die universelle Anschraubfläche eindrehen.

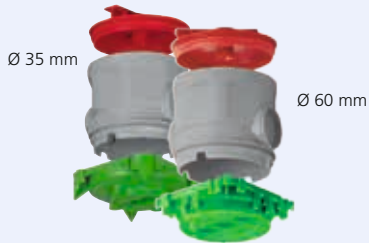


Der **universelle Decken-und Wandauslass** mit einer Anschraubfläche von \varnothing 85 mm kann für alle Schalungsarten eingesetzt werden.

- 1 Deckendose mit Metallmutter M5 für Leuchthaken (Hakenlänge min. 75 mm + Putzstärke) ist besonders gut für HeiBklebefestigung geeignet.
- 2 Die universellen Rohreinführungen werden mit einem Hammerschlag geöffnet und es können bis zu vier Rohre eingesteckt werden.
- 3 Die Deckendosen sind mit verschiedenen Kombieinführungen ausgestattet.
- 4 Die Decken-Verbindungs Dosen bieten viel Raum für Anschlüsse und 8 Markierungen für die Rohreinführung bis \varnothing 25 mm. Die im Rückteil integrierte Hutmutter ermöglicht die Aufnahme eines Leuchtenhakens nach DIN EN 60670 Teil 21.

Decken-Verbindungsdose

Art.-Nr. 1264-50 / 1265-50



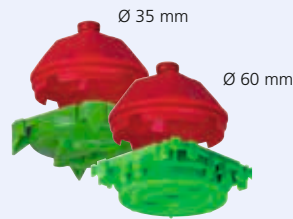
Decken-Großrohrdose

Art.-Nr. 1265-50 / 1260-50



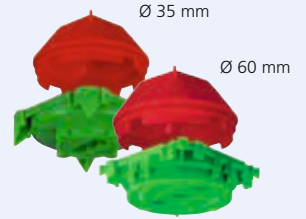
Deckendose 45°

Art.-Nr. 1248-50 / 1249-50



Kuppeldose 45°

Art.-Nr. 1248-44 / 1249-44



Plattendecken-Großdose 115

Art.-Nr. 1227-50



Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau

Art.-Nr. 1247-01



Universeller Decken- und Wandauslass

Art.-Nr. 9959



Decken-Verbindungsdose

Art.-Nr. 1245-63 / 1245-62



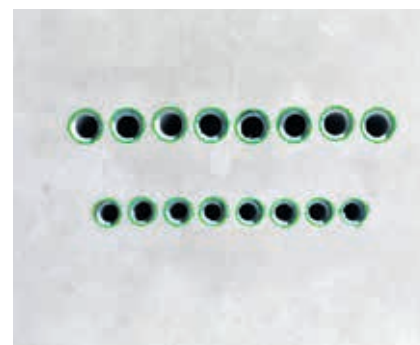


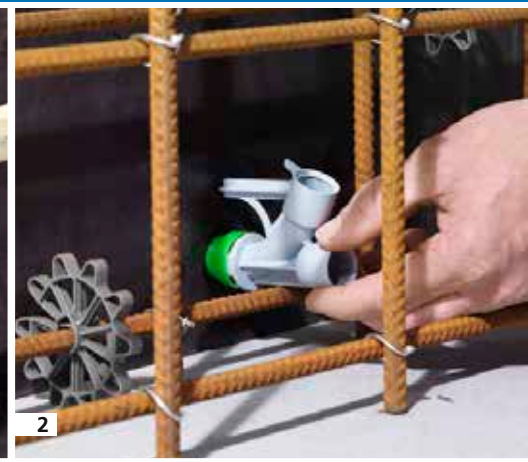
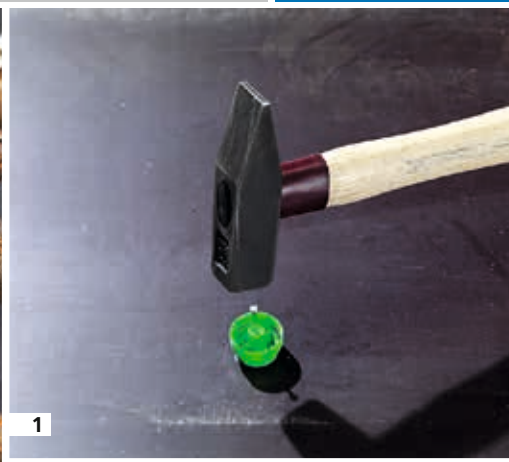
Wand- und Deckenübergänge.

Für die Leerrohr-Installation in Ortbeton.

End- und Übergangstüllen sowie Wand- und Deckenkrümmen zur Sicherung eines durchgängig funktionierenden Leerrohrsystems an Übergangsstellen. Die besonders kleine Bauform der End- und Übergangstüllen ermöglicht das Auslassen von Leerrohren auch zwischen eng gelegten Bewehrungseisen ohne diese aufwändig zu bearbeiten. Der optimale Radius der Wand- und Deckenkrümmen sowie die passgenauen Rohraufnahmen vermeiden Stoßkanten an Übergängen und garantieren somit das flexible Einziehen von Leitungen aus beiden Richtungen.

- Kleine Bauform für einfache Installationen zwischen eng gelegten Bewehrungseisen
- Einfacher Leitungseinzug durch optimalen Krümmerradius
- Installation zur Gegenschalung mit Stützelement und Gegenlager
- 2-teilige Bauform mit stabiler Verrastung
- Einfaches Entfernen der Putzhaut
- Geringe Sichtfläche, sauberes Wand- bzw. Deckenbild





Die besonders kleine Bauform der **End- und Übergangsstüben** ermöglicht das Auslassen von Leerrohren auch zwischen eng gelegten Bewehrungsseisen ohne diese aufwändig zu bearbeiten.

- 1 Das flache Frontteil ermöglicht die einfache Befestigung mit nur einem Nagel.
- 2 Die neue Rastverbindung bietet eine sichere Verbindung zwischen Frontteil und Rückteil.
- 3 Installation zur Gegenschalung mit Stützelement und Gegenlager.
- 4 Die Krümmen verfügen über einen optimalen Radius und ermöglichen somit ein leichtgängiges Einziehen von Leitungen.

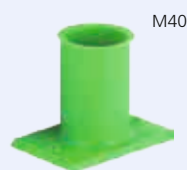


3D-Animationen

End- und Übergangsstübe
Art.-Nr. 1204-...



End- und Übergangsstübe
Art.-Nr. 1203-28

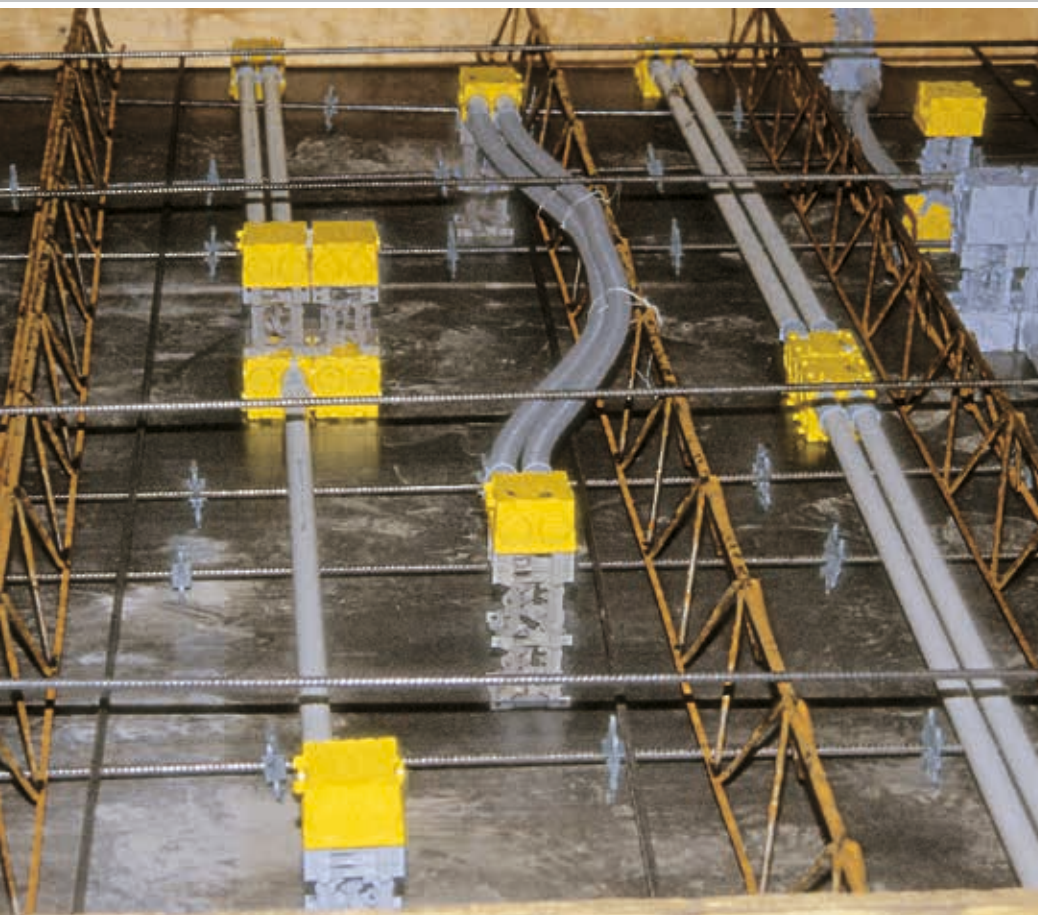


Wand- und Deckenkrümmen 30°
Art.-Nr. 1202-...



Deckenleiste
Art.-Nr. 4552 / 1283-33





1



2



3

- 1 B²-System zur Installation in der liegenden Werksfertigung. Mit wenigen Komponenten können alle Installationsaufgaben gelöst werden. Die Gerätedosen sind selbstklebend und das Zubehör rundet das Programm praxisorientiert ab.
- 2 Rohrkupplungen lassen sich durch einfaches Einrasten anbringen.
- 3 Das Aufstockelement dient zur Überbrückung der Wandstärke und Abstützung von Gerätedosen bei Einbau auf der Gegenschalungsseite.

System B² für die Werksfertigung.

Das **B² Betonbausystem** wurde speziell für die Anforderungen der Fertigung in liegender Stahlschalung entwickelt. B² ist so einfach und praxisorientiert konzipiert, dass es sich besonders zeit- und somit kostensparend auswirkt.

Mit B² ist fast jede erdenkliche Kombination mit Hilfe der Einzelkomponenten realisierbar. So können Sie jede Wandstärke – im 5 bzw. 10 mm Raster – aufnehmen und die Geräte-Verbindungs Dosen passgenau einsetzen. Auch Einzeldosen, die auf dem Schaltisch obenliegend eingebaut werden sollen, können mit Hilfe der Aufstockelemente und des Gegenlagers stabil und verdrehungssicher positioniert werden. Mit dem Distanzstück 142 können Kombinationen für die getrennte Abdeckung verschiedener Spannungsarten oder zur Vermeidung von Wand Schwächungen durch einen versetzten Einbau realisiert werden (z. B. aus schall-, stabilitäts- oder brandschutztechnischen Gründen).



**Geräte-
Verbindungsdose**
Art.-Nr. 1263-60

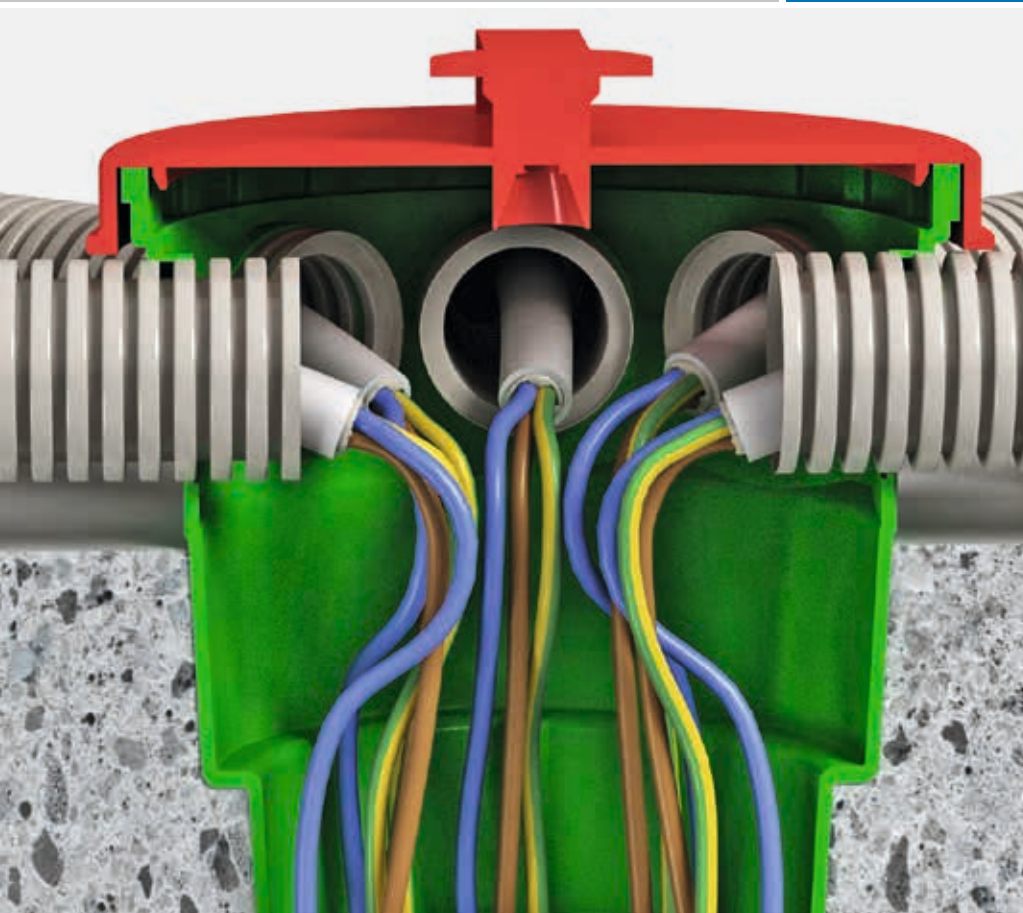


Rohrkupplung
Art.-Nr. 1261-25



**Aufstockelement
10 bis 50 mm**
Art.-Nr. 1261-10





- 1 Die Verrohrung der Plattendeckenelemente erfolgt auf der Baustelle.
- 2 Plattendeckendosen werden ganz einfach mit der KAISER Stanzzange geöffnet.
- 3 Das Rohr wird fest und passgenau eingeführt und die Dose mit dem Deckel verschlossen.

Plattendeckendosen.

Die **Plattendecken-Großdosen** sind speziell für die industrielle Fertigung entwickelt worden. Mit zwei verschiedenen Einbauhöhen von 105 bzw. 115 mm sind sie exakt auf die Erfordernisse des werksseitigen Einbaus und der verschiedenen Höhen der Gitterträger bzw. für maximalen Installationsraum konzipiert. Im Betonwerk werden die Dosen auf dem Schaltisch mit Heißkleber oder doppelseitigen Klebefolien befestigt und eingegossen. Die Verrohrung erfolgt nach der Kranlegung der Plattendeckenelemente auf der Baustelle. Hierzu werden die Schraubdeckel der Dosen entfernt, um die passgenauen Öffnungen mittels einer KAISER Stanzzange im oberen Bereich der Dose für die Rohre herzustellen und die Rohre mit der Dose zu verbinden. Selbst wenn das Setzen einer Installationsdose während der industriellen Fertigung vergessen wurde oder weitere Installationsdosen nachträglich gewünscht sind, ist dies möglich. Die Gerätedose kann nachträglich in einer Kernbohrung von \varnothing 65 mm in der vorgefertigten Decke eingesetzt werden.



<p>Plattendecken-Großdose 115 Art.-Nr. 1227-55</p> 	<p>Plattendecken-Großdose 105 Art.-Nr. 1227-54</p> 	<p>Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau Art.-Nr. 1247-01</p> 
---	---	---

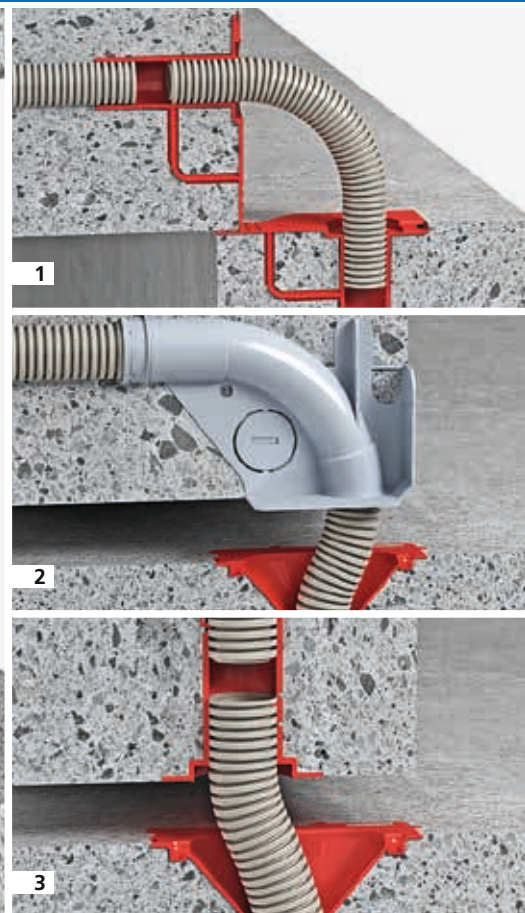
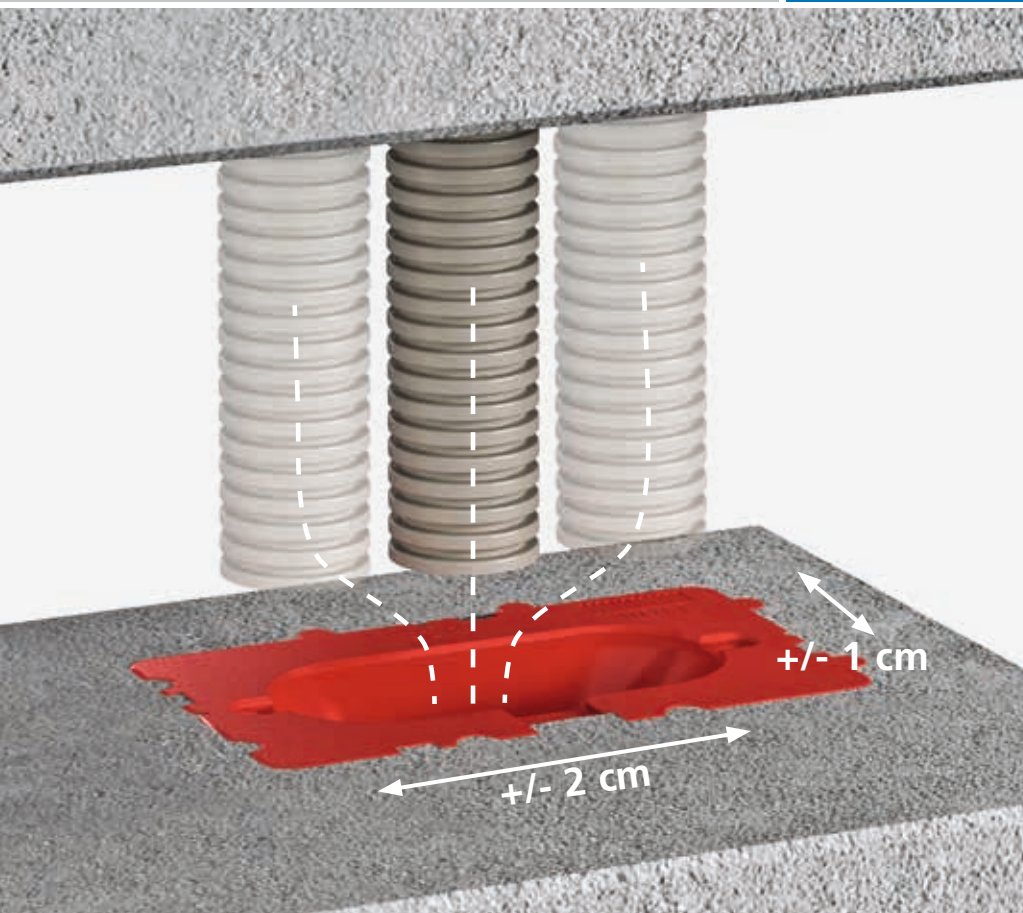


Übergänge für die Werksfertigung.

Für **Wand- und Decken-Übergänge** bietet KAISER mehrere Varianten. Der 90° Bogen erleichtert das Einziehen der Leitungen und eignet sich für Auslässe über der Rohbetondecke oder bei abgehängten Decken. Durch seine Bauhöhe ist der Wand-Decken-Übergang 90° ideal für Plattendecken. Die gerade Variante verfügt über eine integrierte Maßlasche. In Schritten von 5 mm kann der erforderliche Abstand zur Schalung fixiert werden. Der Wand-Decken-Übergang 90° ist für Ø 20 und Ø 25 mm Rohr, die gerade Ausführung für Ø 25 mm Rohr mit Schutzdeckeln und mit oder ohne Haftkleber lieferbar.

Der Ovaltrichter vereinfacht das Zusammenfügen einzelner Fertigteile. Er bietet einen Toleranzausgleich von 2 bzw. 1 cm und sorgt für die sichere Rohreinführung bei M20 und M25 Rohren. Auf Stahlschalungen lässt sich der Ovaltrichter mit Heißkleber befestigen und bei Holzschalungen mit Nägeln oder Holzschrauben an der Hilfsschalung oder Randschalung fixieren. Bei der Montage ist die ovale Öffnung mit einem Klappdeckel verschlossen, um das Einfließen von Beton während des Betonierens zu verhindern.





Mit Hilfe des Ovaltrichters ist ein Toleranzausgleich von 2 bzw. 1 cm möglich. Die sichere Rohreinführung bleibt somit bestehen.

- 1 Wand-Decken-Übergänge dienen als Wandauslass oder als Verbindungselement zwischen vorgefertigten Elementen.
- 2 Der Wand-Decken-Übergang 90° eignet sich ideal für Plattendecken.
- 3 Toleranzausgleich von 2 bzw. 1 cm möglich.

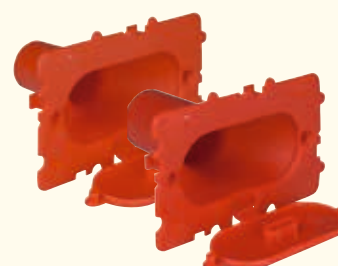
Wand-Decken-Übergang
Art.-Nr. 1261-12



Wand-Decken-Übergang 90°
Art.-Nr. 1261-16 / 1261-14



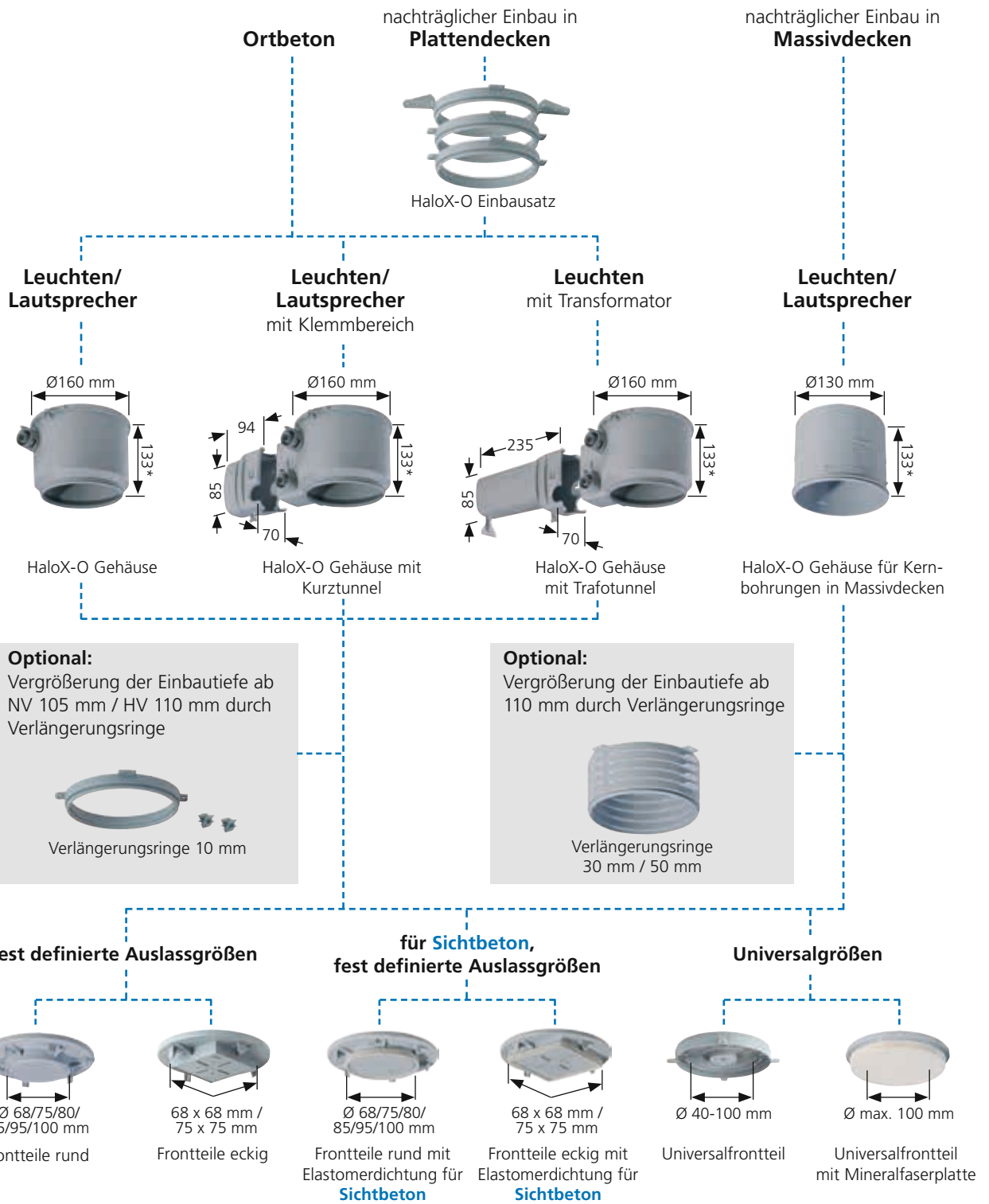
Ovaltrichter
Art.-Nr. 1261-42 / 1261-43



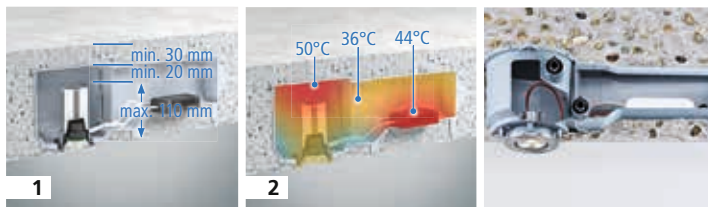
Systemübersicht HaloX-O für Halogenleuchten, LED-Leuchten und Lautsprecher

Das HaloX-O System besteht aus verschiedenen Bauteilen, die je nach Verwendung individuell zusammengestellt werden. Wählen Sie nach folgenden Schritten die benötigten Bauteile aus:

- 1** Deckenart/
Einbauweise
- 2** Geräteart/
Anwendung
- 3** Einbautiefe
- 4** Decken-
auslass



Installationstechnik für LED-Leuchten



- 1 Leuchtenauswahl LED (17 W)**
Einbautiefe max. 110 mm.
- 2 Temperatur-Profil**
Raumtemperatur 25 °C
LED (17 W)



Einbaugehäuse und Einbausatz. HaloX-O.



HaloX-O für Ortbeton bietet ein umfangreiches System für unterschiedlichste Anwendungen. Sechs runde Frontteile mit festen Öffnungsmaßen (DA), zwei quadratische Frontteile sowie Universal-Frontteile mit variablem Öffnungsmaß oder mit Mineralfaserplatte für individuelle Einbauöffnungen erschließen unbegrenzte Möglichkeiten. Zudem erlauben die variablen Tunnelmodule und die Verlängerungsringe den Einsatz von Niedervolt-Leuchten und Leuchten größerer Einbautiefen.

Für den nachträglichen Einbau in vorgefertigten Plattendecken oder Massivdecken bieten wir HaloX-O Einbausätze. Diese Systeme ermöglichen Ihnen den nachträglichen Einbau sowie kostengünstig und schnell auf Planungsänderungen zu reagieren.

HaloX-O Gehäuse
Art.-Nr. 1290-40



HaloX-O Gehäuse mit Trafo-Tunnel
Art.-Nr. 1290-41



HaloX-O Gehäuse mit Kurz-Tunnel
Art.-Nr. 1290-42



HaloX-O Gehäuse für Kernbohrungen
Art.-Nr. 1290-30



HaloX-O Einbausatz
Art.-Nr. 1290-11





HaloX-P-Einbaugehäuse.



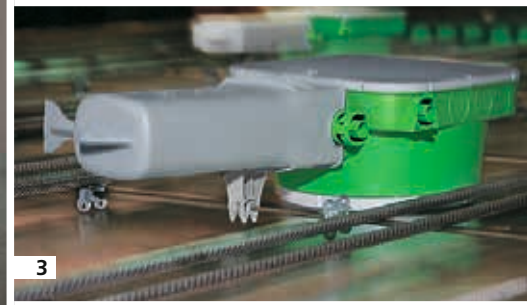
HaloX-P für Plattendecken gibt es in zwei verschiedenen Varianten für entsprechende Montagemethoden. Beide Varianten können ab einer Gesamt-Deckenstärke von mindestens 160 mm eingesetzt werden. Der max. Deckenausschnitt (DA) beträgt 100 mm bei vollem Maßausgleich, während des Verlegens von Plattendecken auf der Baustelle. Der optionale Trafotunnel ermöglicht den Einbau von Niedervolt-Leuchten mit Transformator und die integrierte KSK-Technik garantiert den sicheren Sitz der Rohre.

Methode 1: Mit Mineralfaserplatte

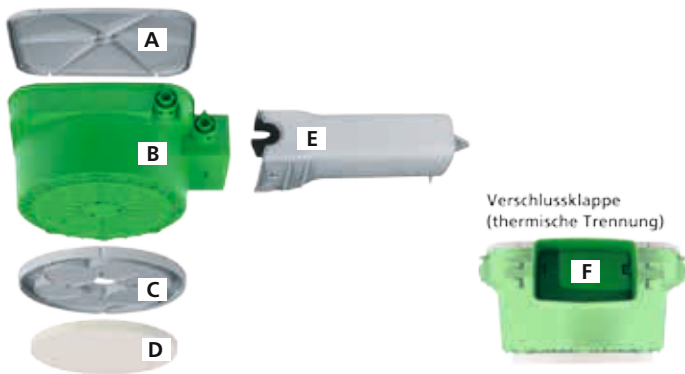
Diese Version wird im Betonwerk auf dem Schaltisch fixiert und eingegossen. Nach Verrohrung und Fertigstellen der Decke auf der Baustelle werden die Deckenausschnitte (DA) fluchtgenau festgelegt. Im Anschluss werden die Einbauöffnungen durch Mineralfaserplatte und Gehäuseboden geschnitten. Ohne weitere Nacharbeit können Leuchten und ggf. Transformatoren montiert werden.

Methode 2: Mit Montageplatte

Die Gehäuse werden im Betonwerk auf dem Schaltisch befestigt und in die Plattendecke eingegossen. Nach Verrohrung und Fertigstellen der Decke auf der Baustelle werden die Montageplatten entfernt und die Deckenausschnitte (DA) fluchtgenau festgelegt. Anschließend werden die Einbauöffnungen in den Gehäuseboden geschnitten und zurückliegende Restflächen einfach ausgespachtelt.



- 1 Toleranzen bei der Verlegung von Plattendecken können je nach Einbaudurchmesser nachträglich korrigiert werden. Hierbei sind auch variable Einbauöffnungen möglich.
- 2 Montage im Betonwerk: HaloX-P-Gehäuse mit Mineralfaserplatte auf dem Schaltisch mit Heißkleber fixieren. Kleber an mind. 4 Stellen auftragen!
- 3 Die Tunnelabstützung wird mit beiliegendem Abstandhalter auf dem Distanzstab eingerastet.
- 4 Montage auf der Baustelle: KSK-Technik mit einem Hammerschlag öffnen.



- A Rückteil
- B Gehäuse
- C Montageplatte
- D Mineralfaserplatte
- E Tunnel
- F Die Verschlussklappe (Thermoschutz) sorgt für die thermische Trennung zwischen Leuchteinbaurraum und Tunnel und schützt die Elektronik vor Überhitzung.



3D-Animationen

HaloX-P Gehäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1291-22



HaloX-P Gehäuse
Art.-Nr. 1291-50



HaloX-P Gehäuse mit Mineralfaserplatte und Trafo-Tunnel
Art.-Nr. 1291-16



HaloX-P Gehäuse mit Trafo-Tunnel
Art.-Nr. 1291-51



Systemübersicht KompaX® für Halogenleuchten, LED-Leuchten und Lautsprecher

Das KompaX® System besteht aus verschiedenen Bauteilen, die je nach Verwendung individuell zusammengestellt werden. Wählen Sie nach folgenden Schritten die benötigten Bauteile aus:

1 Geräteart/ Anwendung



- Einbauleuchten oder Lautsprecher + Zusatzkomponenten (z.B. Vorschaltgerät)
- Deckenauslässe Ø 160-300 mm



- Einbauleuchten oder Lautsprecher + Zusatzkomponenten (z.B. Vorschaltgerät)
- Deckenauslässe Ø 100-200 mm



- Einbauleuchten oder Lautsprecher
- Deckenauslässe Ø 100-215 mm (Werksfertigung: Ø 100-200 mm)

2 Einbautiefe

Optional:

Vergrößerung der Einbautiefe bis max. 200 mm*



Zwischenrahmen
25 / 50 mm

Optional:

Vergrößerung der Einbautiefe bis max. 200 mm*



Zwischenrahmen
25 / 50 mm

Optional:

Vergrößerung der Einbautiefe bis max. 200 mm*



Zwischenrahmen
25 / 50 mm

3 Deckenart

Ortbeton

Plattendecken
zur Montage in
Betonwerken

Ortbeton

Plattendecken
zur Montage in
Betonwerken

Ortbeton
(optionale
Wandmontage:
siehe unten)

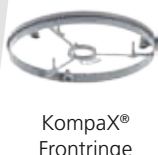
Plattendecken
zur Montage in
Betonwerken

4 Deckenauslass

variable Öffnung und
Toleranzausgleich durch
Mineralfaserplatte

variable Öffnung
durch Zuspachteln
der Restfläche

variable Öffnung durch Verwendung
von individuellen Frontteilen

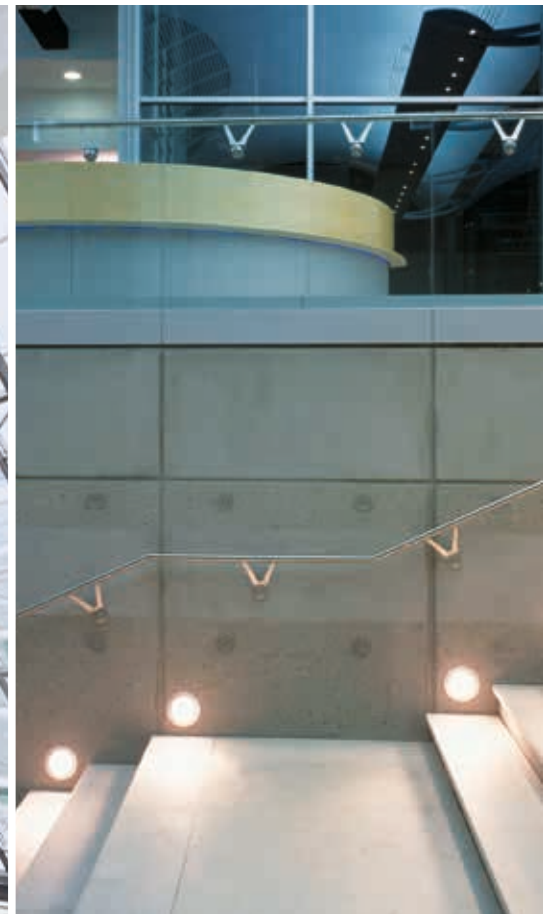


Optional für KompaX® 3:



Einbausatz für den Wandeinbau in stehenden Schalungen

*) ab 200 mm Werksrücksprache erforderlich



Ortbeton und Werksfertigung. KompaX®-Einbaugehäuse.

KompaX®-Gehäuse mit Mineralfaserplatte ermöglichen den variablen, formneutralen und passgenauen Ausschnitt für Leuchten und Lautsprecher. Ungenauigkeiten beim Verlegen industriell vorgefertigter Plattenelemente können durch die Mineralfaserplatte ausgeglichen werden. Die Mineralfaserplatte bietet immer genügend Spielraum. Ungenauigkeiten bei der Montage oder der Verlegung der Plattendecken können Sie, je nach Einbaudurchmesser, nachträglich korrigieren.

- Für Leuchten und Lautsprecher
- Passgenaue, variable Einbauöffnungen
- Jede Ausschnittform möglich
- Toleranzausgleich beim Verlegen von Plattenelementen



3D-Animationen



KompaX®-Einbaugehäuse.

Das KompaX®-System für Ortbeton und Werksfertigung besteht aus den drei Typen KompaX®1, 2 und 3. Eine Vielzahl von Frontringen bieten Ihnen alle Möglichkeiten: Frontringe mit festen Öffnungsmaßen, Elastomer-Frontringe für Sichtbeton, individuell herstellbare Styropor-Formteile und Mineralfaserplatten. Einbautiefen für Leuchten und Lautsprecher können bis zu 200 mm spielend angepasst werden*. Das KompaX®3-System ermöglicht neben dem Deckeneinbau auch eine Installation in Ortbeton- und Betonfertigteilmwänden (Werksfertigung).

Montage in Ortbeton-Decke (KompaX®1, 2, 3)

Frontring am Gehäuse einrasten und die gewünschten Rohr- oder Kabeleinführungen öffnen. Das vorbereitete Gehäuse positionieren und mit 4 Nägeln auf der Schalung befestigen. Rohre einführen und mitgeliefertes Stützrohr einstecken (nur KompaX®1 und 2). Bei Bedarf Zwischenrahmen aufsetzen, anschließend das Rückteil einrasten. Als Absicherung gegen Aufschwimmen das Gehäuse mit Rödeldraht oder Kabelbindern an der Bewehrung befestigen. Nun kann die Decke gegossen werden. Nach dem Entschalen das sichtbare Frontteil mit einer Stichsäge aufsägen, so dass die Leuchte oder der Lautsprecher montiert werden kann.

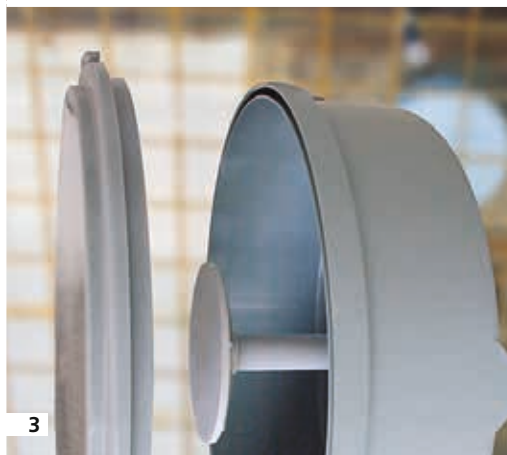
Montage in Ortbeton-Wand (KompaX®3)

Mit dem stabilisierenden Einbausatz können KompaX®3-Gehäuse auch in der Wand montiert werden. Das Gehäuse ist an der Arbeitsschalung mit mind. 4 Nägeln zu befestigen (ein möglicher Einbau an der Gegenschalung ist auf der Baustelle zu klären). Gehäuse mit Einbausatz und ggf. Zwischenrahmen versehen. Zur weiteren Absicherung wird das Gehäuse an den drei Ösen mit Spanndrähten oder Kabelbindern an der Schalung oder, bei Sichtbeton, an der Bewehrung befestigt. Nach dem Entschalen das sichtbare Frontteil mit einer Stichsäge aufsägen und Einbausatz entfernen, so dass die Leuchte oder der Lautsprecher montiert werden kann.

Die formstabilen KompaX®-Einbaugehäuse sind besonders robust und baustellen-erprobt. Der hochwertige Kunststoff und die besondere Bauart halten sowohl den dynamischen Kräften während des Verarbeitens als auch den etwas raueren praxisüblichen Gepflogenheiten auf der Baustelle stand.

Die KompaX®-Gehäuse mit Mineralfaser-Frontteil ermöglichen variable und passgenaue Einbauöffnungen. Ungenauigkeiten beim Verlegen industriell vorgefertigter Plattelemente können durch die Mineralfaserplatte nachträglich ausgeglichen werden.





Die **KompaX®-Gehäuse** mit Mineralfaser-Frontteil ermöglichen variable und passgenaue Einbauöffnungen. Somit ist die Auswahl der Einbauleuchte bis zur Leuchtenmontage möglich.

- 1 Das Gehäuse wird mit Hilfe von Nägeln und Rödeldraht an der Schalung und den Bewehrungs-eisen befestigt.
- 2 Sicherer und fester Sitz der Gehäuse beim Betonieren.
- 3 Der Einbausatz wird samt Gehäuse vormontiert.
- 4 Für besondere Ansprüche und filigrane Gestaltungsqualität gibt es in nahezu allen geometrischen Formen Styropor-Formteile, die sogar den exakt deckenbündigen Leuchtenabschluss ermöglichen. Ihrer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

KompaX®1-Gehäuse für Ortbeton
Art.-Nr. 1293-00



KompaX®1-Gehäuse für Ortbeton mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1293-27



KompaX®1-Gehäuse für Plattendecken
Art.-Nr. 1293-15



KompaX®1-Gehäuse für Plattendecken mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1293-28



KompaX®2-Gehäuse für Ortbeton
Art.-Nr. 1292-00



KompaX®2-Gehäuse für Ortbeton mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1292-27



KompaX®2-Gehäuse für Plattendecken
Art.-Nr. 1292-35



KompaX®2-Gehäuse für Plattendecken mit Mineralfaserplatten
Art.-Nr. 1292-28



KompaX®3-Gehäuse für Ortbeton
Art.-Nr. 1294-00



KompaX®3-Gehäuse für Ortbeton mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1294-27



KompaX®3-Gehäuse für Plattendecken
Art.-Nr. 1294-15



KompaX®3-Gehäuse für Plattendecken mit Mineralfaserplatten
Art.-Nr. 1294-28





Universal-Einbaugehäuse. Raum für vielfältige Möglichkeiten.

Universal-Einbaugehäuse für den Einbau fast aller Gerätegrößen und -formen in Betonwänden und -decken. Das Gehäusesystem besteht aus neun verschiedenen Einbaugehäusen sowie umfangreichem Zubehör.

Der Baustoff Beton bietet unendliche architektonische Möglichkeiten. KAISER-Einbaugehäuse schaffen Raum in Beton, Freiraum und Spielraum für architektonische Kreativität und technische Installationen jeder Art.

Vertrauen Sie unserer jahrzehntelangen Erfahrung und unserem Know-how aus hunderten erfolgreich realisierten Objekten. Unsere Entwickler schaffen regelmäßig neue Produktinnovationen und Lösungen für komplexe Aufgaben der Gebäudetechnik. Wir schaffen Ihnen die Freiräume und gestalten Sicherheit. Fragen Sie uns, wenn Sie an Installationen in Beton denken.

- Für Displays, LED-Leuchten und vieles mehr
- Für den Einbau fast aller Formen und Größen
- Für Wand- und Deckeninstallation
- Für Ortbeton und Werksfertigung
- Für liegende und stehende Schalung sowie Mauerwerk

**Universal-Einbaugehäuse
mit Mineralfaserplatte**
Art.-Nr. 1223-22



**Universal-Einbaugehäuse
258 x 188 x 135 mm**
Art.-Nr. 1298-37





- 1 Für unterschiedliche Geräte und Komponenten bietet KAISER Einbaulösungen (z.B. Freisprechanlagen).
- 2 Die Einbauöffnungen können bei den Einbaugehäusen mit Mineralfaserplatten nach eigenen Wünschen definiert werden.
- 3 Bei der Gerätebefestigung verwenden Sie nur Schrauben, die in, aber nicht durch die Mineralfaserplatte reichen (z.B. SPAX Senkkopf 3,5 x 15 mm)!

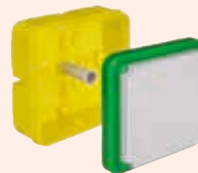
Universal-Einbaugehäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1224-22



Universal-Einbaugehäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1295-22



Universal-Einbaugehäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1296-22



Universal-Einbaugehäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1297-22



Universal-Einbaugehäuse 258 x 188 x 200 mm
Art.-Nr. 1298-38



Universal-Einbaugehäuse 408 x 308 x 135 mm
Art.-Nr. 1297-34



Universal-Einbaugehäuse 408 x 308 x 235 mm
Art.-Nr. 1297-35



Prefix® Montage Set / Prefix® Flügel Set
Art.-Nr. 9940.20/22/40/44

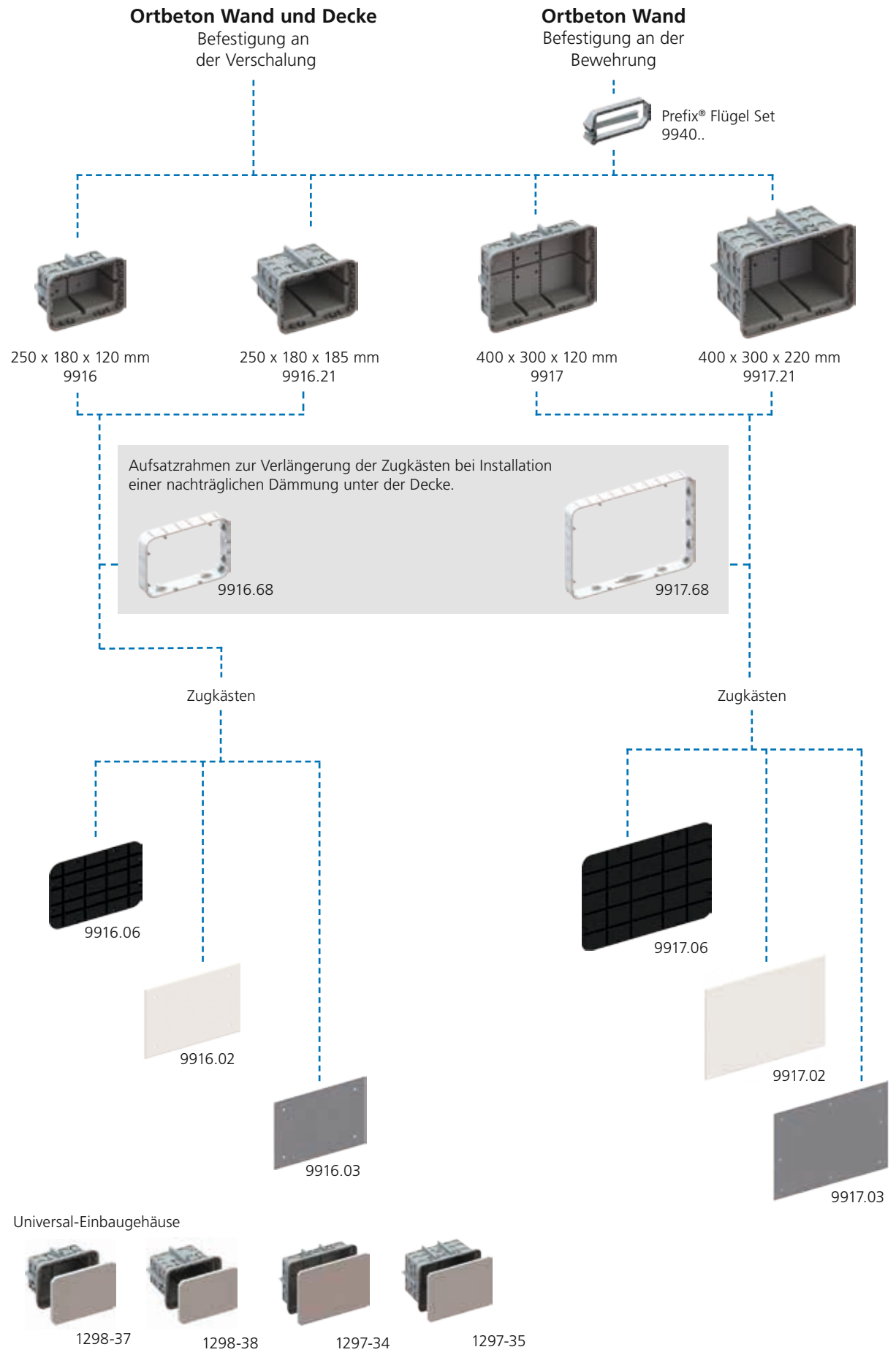


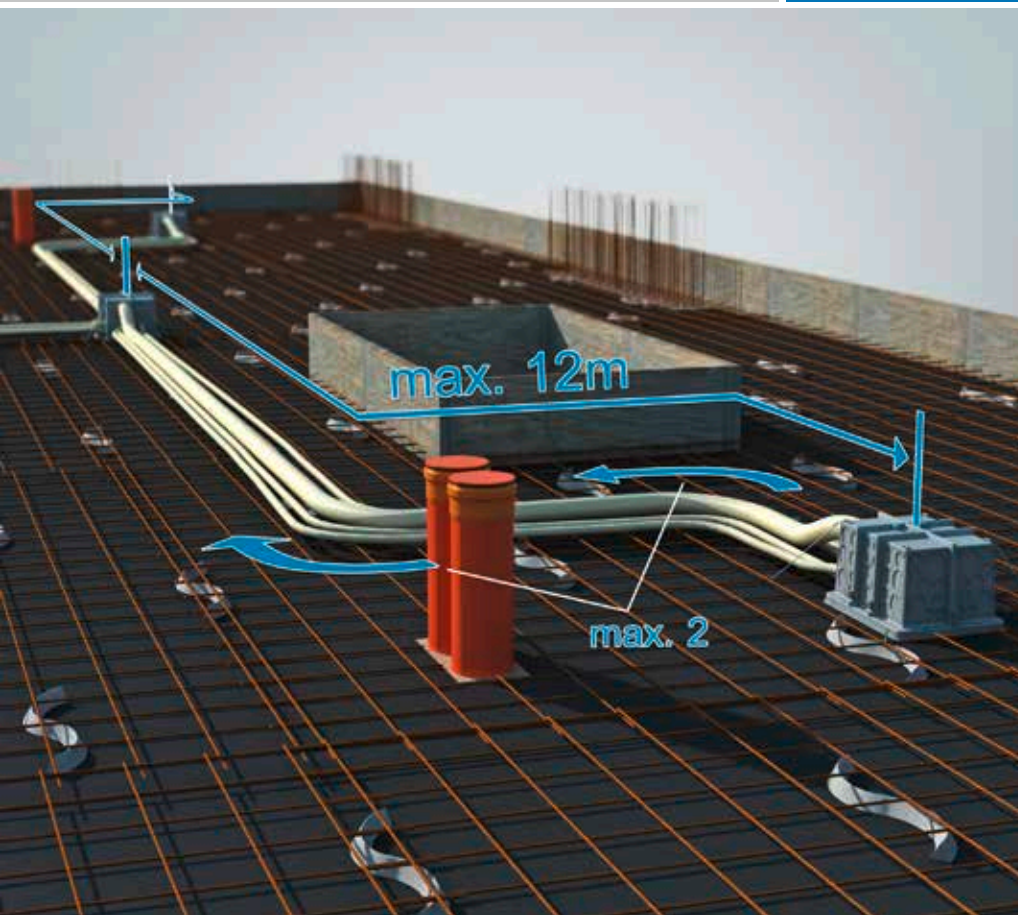
Zur Herstellung passgenauer Einführungen
Stufenbohrer Art.-Nr. 1284-32

Systemübersicht Zugkästen / Uni-Einbauehäuse

Das Zugkasten-System besteht aus verschiedenen Bauteilen, die je nach Verwendung individuell zusammengestellt werden. Wählen Sie nach folgenden Schritten die benötigten Bauteile für die Wand und/oder Decke aus:

- 1**
Einbauweise
- 2**
Größe
- 3**
Option für Dämmschicht
- 4**
Anwendungen
- 5**
Deckel





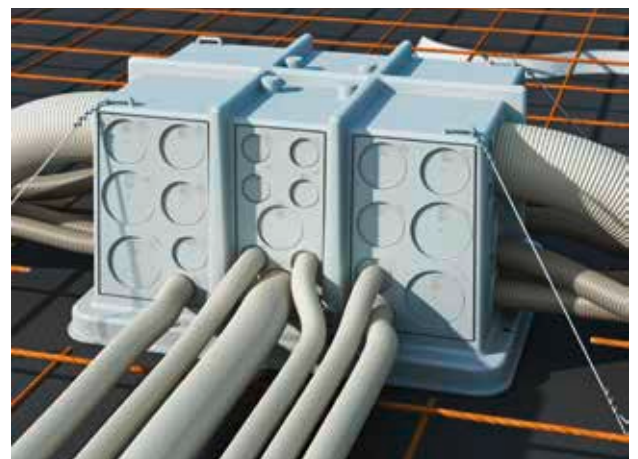
Zugkästen.

Großvolumige Einzugshilfe und Öffnung für Kabelauslass und Geräteeinbau.

KAISER Zugkästen sichern die fachgerechte Leitungsführung durch Rohrnetzwerke. Rohrlängen von mehr als 12 m sowie mehr als zwei Bögen erfordern nach DIN 18015-1 Zugkästen, die das Nachziehen oder Nachbelegen von Leitungen jederzeit ermöglichen.

Zugkästen bieten vielfältige Rohreinführungsmöglichkeiten und maximalen Raum zur Sicherung eines durchgehenden Leitungsnetzes – auch bei nachträglichen Veränderungen der Elektroinstallation.

- Schnelle und sichere Montage durch vormontierte Nägel
- Sauberes Ausschalen bei Sichtbetonanforderung
- Hohe Formstabilität, keine Innenabstützung erforderlich
- Vielseitige Rohr-Einführungsmöglichkeiten
- Einfache Befestigung in der Wand mittels Prefix®-Montagetechnik
- Stapelbar



Elektro-Installation in Beton. Auf einen Blick.

www.kaiser-elektro.org/ortbeton



Installation in Ortbeton.

Installation in Wänden



Gerätedose (58 mm)
1255-40 | S. 8



Gerätedose
1255-43 | S. 8



Geräte-Verbindungsdose (82 mm)
1265-40 | S. 8



Geräte-Verbindungsdose (79 mm)
1260-40 | S. 8



Wandleuchten-Anschlussdose (58 mm)
1248-40 | S. 8



Verbindungsdose
1276-70 | S. 8



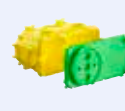
Verbindungsdose
1276-71 | S. 8



Gerätedose PERILEX®
1276-40 | S. 8



Gerätedose CEE
1275-40 | S. 8



Electronic Dose
1268-40 | S. 8



Doppel-Geräte Verbindungsdose
1269-40 | S. 8

Zubehör



Gegenlager für Klebefolie
1205-02



Gegenlager
1210-02



Stützelement Ø 20 mm
1212-...



Klebefolie
1219-00



Distanzstück 91
1259-04

Betonbaudosen zur Befestigung an der Bewehrung



Prefix® 60
1211-61 | S.10



Prefix® 35
1211-36 | S.10

Installation in Decken



Decken-Verbindungsdose
Ø 35 mm
1264- 50 | S.12



Decken-Verbindungsdose
Ø 60 mm
1265-50 | S.12



Decken-Großrohrdose
Ø 60 mm
1260-50 | S.12



Deckendose 45°
Ø 35 mm
1248-50 | S.12



Deckendose 45°
Ø 60 mm
1249-50 | S.12



Kuppeldose 45°
Ø 35 mm
1248-44 | S.12



Kuppeldose 45°
Ø 60 mm
1249- 44 | S.12



Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau
1247- 01 | S.12



Universeller Decken- und Wandauslass
9959 | S.12



Decken-Verbindungsdose
Ø 60 mm
1245 - 63 | S.12



Decken-Verbindungsdose
Ø 35 mm
1245 - 62 | S.12



Signaldeckel
1181-35

Wand-Deckenübergänge



End- und Übergangsstülpe
M20
1204 - 24 | S.14



End- und Übergangsstülpe
M25
1204 - 34 | S.14



End- und Übergangsstülpe
M32
1204 - 29 | S.14



End- und Übergangsstülpe
M40
1203 - 28 | S.14



Wand- und Deckenkrümmer
M20
1202- 04 | S.14



Wand- und Deckenkrümmer
M25
1202- 34 | S.14



Wand- und Deckenkrümmer
M32
1202- 29 | S.14



Deckenleiste
4552 | S.14



Deckenleiste (Deckenauslass)
1283-33



Deckenleiste (Deckenauslass)
1283-34



Schalungsschoner
4558



www.kaiser-elektro.org/bbwerkfertigung

Werksfertigung.



Installation in Wänden



Geräte-Verbindungsdose (48,5 mm)
1262-60 | S.16



Geräte-Verbindungsdose (68,5 mm)
1263-60 | S.16



Geräte-Verbindungsdose (83,5 mm)
1264-60 | S.16



Geräte-Verbindungsdose (48,5 mm)
1262-70



Geräte-Verbindungsdose (68,5 mm)
1263-70



Geräte-Verbindungsdose (48,5 mm)
1262-61



Geräte-Verbindungsdose (68,5 mm)
1263-61 | S.16



Geräte-Verbindungsdose (83,5 mm)
1264-61 | S.16



Geräte-Verbindungsdose (48,5 mm)
1262-71 | S.16



Geräte-Verbindungsdose (68,5 mm)
1263-71 | S.16



Rohrkupplung
1261-20/25/32/40 | S.16

Zubehör



Distanzstück 142
1261-18



Haftmagnet
1261-80



Putzausgleich-Ring
1261-60



Aufstockelement 10 bis 10 mm
1261-10



Gegenlager
1261-11/72



Universal-Aufstockelement
1261-06/07/08/09

Installation in Decken



Plattendecken-Großdose 115
1227-55 | S.17



Plattendecken-Großdose 105
1227-54 | S.17



Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau
1247-01 | S.12

Installation in Decken



Wand-Decken-Übergang
1261-12 | S.18



Wand-Decken-Übergang
1261-73 | S.18



Wand-Decken-Übergang
1261-16 | S.18



Wand-Decken-Übergang
1261-14 | S.18



Ovaltrichter
1261-42 | S.18



Ovaltrichter
1261-43 | S.18



www.kaiser-elektro.org/bbeinbauehaeuse

Einbauehäuse.



Ortbeton

Leuchten- und Lautsprechergehäuse, Einbaumaß bis Ø 100 mm



HaloX-O Gehäuse
1290-40 | S.21



HaloX-O Gehäuse mit Trafo-Tunnel
1290-41 | S.21



HaloX-O Gehäuse mit Kurz-Tunnel
1290-42 | S.21



HaloX-O Gehäuse für Kernbohrungen
1290-30 | S.21



HaloX-O Einbausatz
1290-11 | S.21



HaloX-O Frontteile
1290-47 /... | S.21



HaloX-O Frontteile für Sichtbeton
1290-85/... | S.21



HaloX-O Frontteile für quadratischen DA
1290-70/71 | S.21



HaloX-O Frontteile für quadratischen DA, für Sichtbeton
1290-92/93 | S.21



HaloX-O Universal-Frontteil für DA
1290-51 | S.21



HaloX-O Universal-Frontteil für DA
1290-22 | S.21



Einbaugehäuse.

www.kaiser-elektro.org/bbeinbaugehaeuse



Werkstofffertigung

Leuchten- und Lautsprechergehäuse, Einbaumaß bis Ø 100 mm



HaloX-P Gehäuse mit Mineralfaserplatte
1291 - 22 | S.22



HaloX-P Gehäuse mit Mineralfaserplatte und Trafo-Tunnel
1291 - 23 | S.22



HaloX-P Gehäuse mit Montageplatte
1291 - 15 | S.22



HaloX-P Gehäuse
1291 - 50 | S.22



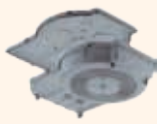
HaloX-P Gehäuse mit Trafo-Tunnel, mit Montageplatte
1291 - 16 | S.22



HaloX-P Gehäuse mit Trafo-Tunnel
1291 - 51 | S.22

Ortbeton und Werkstofffertigung

Leuchten- und Lautsprechergehäuse, Einbaumaß bis Ø 300 mm



Kompax®1 Gehäuse für Ortbeton
1293 - 00 | S.25



Kompax®1 Gehäuse für Ortbeton mit Mineralf.
1293 - 27 | S.25



Kompax®1 Gehäuse für Plattendecken
1293 - 15 | S.25



Kompax®1 Gehäuse für Plattendecken mit Mineralf.
1293 - 28 | S.25



Kompax®1 Zwischenrahmen 25 mm/50 mm
1293 - 14 | S.25



Kompax®2 Gehäuse für Ortbeton
1292 - 00 | S.25



Kompax®2 Gehäuse für Ortbeton mit Mineralf.
1292 - 27 | S.25



Kompax®2 Gehäuse für Plattendecken
1292 - 35 | S.25



Kompax®2 Gehäuse für Plattendecken mit Mineralf.
1292 - 28 | S.25



Kompax®2 Zwischenrahmen 25 mm / 50 mm
1292 - 14 | S.25



Kompax®3 Gehäuse für Ortbeton
1294 - 00 | S.25



Kompax®3 Gehäuse für Ortbeton mit Mineralf.
1294 - 27 | S.25



Kompax®3 Gehäuse für Plattendecken
1294 - 15 | S.25



Kompax®3 Gehäuse für Plattendecken mit Mineralf.
1294 - 28 | S.25



Kompax®3 Zwischenrahmen 25 mm / 50 mm
1294 - 13/14 | S.25

Zubehör



Kompax® Frontringe



Kompax® Frontringe in Sichtbetonausführung



Kompax®3 Einbausatz für den Wandeinbau

Universal-Einbaugehäuse mit Mineralfaserplatte



Universal-Einbaugehäuse 90 x 90 x 70 mm
1223-22 | S.28



Universal-Einbaugehäuse 150 x 90 x 70 mm
1224-22 | S.28



Universal-Einbaugehäuse 128 x 128 x 86 mm
1295-22 | S.28



Universal-Einbaugehäuse 180 x 180 x 90 mm
1296-22 | S.28



Universal-Einbaugehäuse 250 x 220 x 90 mm
1297-22 | S.28



Universal-Einbaugehäuse 258 x 188 x 135 mm
1298-37



Universal-Einbaugehäuse 258 x 188 x 200 mm
1298-38



Universal-Einbaugehäuse 408 x 308 x 135 mm
1297-34



Universal-Einbaugehäuse 408 x 308 x 235 mm
1297-35

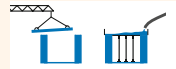


Teleskop-Abstützung
9957



www.kaiser-elektro.org/zugkaesten

Zugkästen.



Zugkästen



Zug- und Verbindungskasten
175 x 120 x 64 mm
9912.01



Zug- und Verbindungskasten
170 x 115 x 95 mm
9911.01



Zugkasten⁴
250 x 180 x 120 mm
9916



Zugkasten⁴
250 x 180 x 185 mm
9916.21



Zugkasten⁴
400 x 300 x 120 mm
9917



Zugkasten
400 x 300 x 220 mm
9911.01



Teleskop-Abstützung
9957



Zugkasten
250 x 105 x 94 mm
9914.01

Verbindungskästen



Zug- und Verbindungskasten
115 x 115 x 76 mm
9909.01



Zug- und Verbindungskasten
115 x 115 x 101 mm
9908.01



Zug- und Verbindungskasten
115 x 115 x 150 mm
9908.21



Zug- und Verbindungskasten
115 x 115 x 105 mm
9907



Verbindungskasten
128 x 128 x 80 mm
1295-02



Verbindungskasten
180 x 180 x 82mm
1296-02



Verbindungskasten
250 x 220 x 82mm
1297-02



Potential-Ausgleichkasten
250 x 220 x 82mm
1297-75



Potential-Ausgleichkasten
128 x 128 x 80mm
1295-73

Zubehör



Prefix® Montageset
9940.22/44



Prefix® Flügelset
9940.20/40

Benötigte Flügel und Adapter pro Produkt

- ¹ 9940.22 (2 Flügel und Adapter)
- ² 9940.44 (4 Flügel und Adapter)
- ³ 9940.20 (2 Flügel)
- ⁴ 9940.40 (4 Flügel)



www.kaiser-elektro.org/werkzeuge

Installation in Beton.



Werkzeuge



Universal-Öffnungsschneider
Art.-Nr. 1085-80



Stanzzange
Art.-Nr. 1286-33



Stanzzange
Art.-Nr. 1286-34



Abmantelzange AMZ 2
Art.-Nr. 1190-02



Aufreiber
Art.-Nr. 1284-...



Stufenbohrer
Art.-Nr. 1284-32



Locher- und Spreizdübel-Setzer
Art.-Nr. 1284-62/63



Nagelsetzer
Art.-Nr. 1284-69/68

Systeme und Lösungen für die professionelle Elektro-Installation.

KAISER entwickelt und fertigt seit 1904 Systeme und Produkte als Basis für die gute Installation. Planer und Verarbeiter nutzen die praxisorientierten Lösungen international für ihre täglichen Aufgaben in allen Bereichen der Installation.



Energieeffizienz.

Innovative KAISER Produkte unterstützen Sie dabei, die Anforderungen der EU-Richtlinien sowie der nationalen Verordnungen, wie der Energieeinsparverordnung (EnEV) zu erfüllen.



Brandschutz.

KAISER Brandschutz-Systeme bieten Ihnen zuverlässige Lösungen für Elektro-Installationen in Brandschutzwänden und -decken.



Schallschutz.

Die innovativen Schallschutzdosen von KAISER sichern die baulichen Anforderungen an Schallschutzwände auch bei eingebauten Installationen.



Strahlenschutz.

Durch den Einsatz der neuen Strahlenschutzdosen bleibt der Strahlenschutz der Wand ohne zusätzliche Abschirmungsmaßnahmen erhalten.



Bauen im Bestand.

KAISER hat abgestimmte Produktsystemlösungen, die sicher, beständig und praxispflichtig beim Sanieren, Renovieren und Modernisieren zum Einsatz kommen.

Technische Information und Beratung

Alle weiterführenden Informationen zu Produkten, Systemlösungen und Kommunikationsmedien finden Sie aktuell auf unserer Internetseite: www.kaiser-elektro.de und auf Youtube unter www.youtube.com/kaiserelektro.

Für ergänzende Fragen oder Informationen steht Ihnen unser technisches Beraterteam gerne zur Verfügung und freut sich auf das Gespräch mit Ihnen. KAISER Telefon: +49(0)2355.809.61 · KAISER E-Mail: technik@kaiser-elektro.de

KAISER GmbH & Co. KG

Ramsloh 4 · D-58579 Schalksmühle

Tel. +49(0)2355.809.0 · Fax +49(0)2355.809.21

www.kaiser-elektro.de · info@kaiser-elektro.de · www.youtube.com/kaiserelektro

